

FORTBILDUNGS PROGRAMM

20

- für Ärztinnen und Ärzte
- für Psychotherapeutinnen
und -therapeuten
- für Berufseinsteigerinnen
und -einsteiger
- für Praxismitarbeiterinnen
und -mitarbeiter

20



Dieses Fortbildungsprogramm sowie kurzfristige Zusatzangebote und Informationen finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter www.kvhessen.de/termine sowie unter veranstaltung.kvhessen.de. Außerdem veröffentlichen wir diese in unserer Mitgliederzeitschrift „Auf den Punkt.“



ANMELDUNG SCHNELL UND EINFACH:
Unsere Online-Anmeldung finden Sie unter:
veranstaltung.kvhessen.de/



NOCH NICHT REGISTRIERT?
Die Registrierung öffnet sich direkt unter:
veranstaltung.kvhessen.de/login



ANLEITUNG GEFÄLLIG?
Video-Anleitungen zur Registrierung mit LANR:
<https://www.youtube.com/watch?v=pvBdbRiyOwY>

und



ohne LANR:
<https://www.youtube.com/watch?v=ir1nkF96clg>

Die Inhalte der Schulungen sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Interessenkonflikte seitens der Veranstalterin, der wissenschaftlichen Leitung und den Referentinnen bzw. Referenten bestehen nicht.

Die Veranstaltungen werden nicht gesponsert.

Bitte beachten Sie auch unsere organisatorischen Hinweise auf Seite 117.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main

E-Mail: veranstaltung@kvhessen.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Praxismitarbeiterinnen und Praxismitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm für das Jahr 2026 vorstellen zu dürfen.

In einer Zeit, in der die Anforderungen an uns alle stetig wachsen, ist es wichtiger denn je, Fachkompetenzen zu erweitern und das tägliche Handeln kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das Ihnen nun vorliegende Fortbildungsprogramm wurde mit dem Ziel zusammengestellt, Ihnen wertvolle Impulse und praxisorientiertes Wissen zu vermitteln, das Sie direkt in Ihrer täglichen Arbeit mit den Patientinnen und Patienten einsetzen können. Wir bieten Ihnen auch in 2026 eine breite Themenvielfalt – von bewährten Workshops und Vorträgen rund um Verordnung, Abrechnung und Versorgung bis hin zu neuen Konzepten für Englisch, KI und Kommunikation. Die spezifischen Fragestellungen zur Nachhaltigkeit und zum Austausch von Qualitätszirkel-Moderierenden beschäftigen uns weiter, weshalb wir das Angebot hier ausgebaut haben. Sie dürfen auf einige neue Referentinnen und Referenten und deren kreative Ansätze gespannt sein.

Bildung ist eine Investition – in Sie selbst, in Ihre Praxis und in die Menschen, die Sie vertreten. In diesem Sinne – stärken Sie Ihre Potenziale und rüsten Sie sich für die vielfältigen Herausforderungen im Arbeitsalltag. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Besuch der Fortbildungsveranstaltungen im kommenden Arbeitsjahr!

Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender

Armin Beck
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Unser neues Fortbildungsprogramm, aktuelle Veranstaltungen und die Möglichkeit zur direkten Veranstaltungsbuchung finden Sie unter <https://veranstaltung.kvhessen.de/>.

Des Weiteren informiert Sie unser Newsletter fortlaufend über aktuelle Angebote und zusätzlich über weitere interessante Termine der KVH.

Teilnahme an Online-Veranstaltungen

NOTWENDIGE TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

	Internetzugang		Mikrofon (integriert oder separat angeschlossen)
	internetfähiges Endgerät (Smartphone, Tablet, PC etc.)		Webcam (integriert oder separat angeschlossen)



Bitte lassen Sie die Kamera während der gesamten Zeit angeschaltet. Sofern wir feststellen, dass Sie nicht aktiv an der Veranstaltung teilnehmen, müssen wir Sie leider aus dem Zoom-Meeting entfernen. Sie erhalten dann keine Fortbildungspunkte.

GRUNDSÄTZLICHES



Vermeiden Sie Störungen.



Loggen Sie sich mindestens 5 Minuten vor Beginn der Veranstaltung bei Zoom ein.



Seien Sie pünktlich.



Achten Sie auf einen ruhigen Hintergrund.

VERTRAULICHKEIT



Nur angemeldete Personen dürfen sich vor dem Endgerät und im Raum befinden.



Den Zugangslink dürfen Sie nicht an Dritte weiterleiten und nicht veröffentlichen.



Während der Veranstaltung dürfen Sie keine Screenshots, Screencaptures oder Screencasts machen.

Teilnahme an Online-Veranstaltungen



Sie erhalten die Teilnahmebescheinigung nur, wenn Sie die **gesamte Veranstaltung durchgehend** besucht haben und die **Kamera eingeschaltet** war. Die Teilnahme darf nicht auf mehrere Personen aufgeteilt werden.



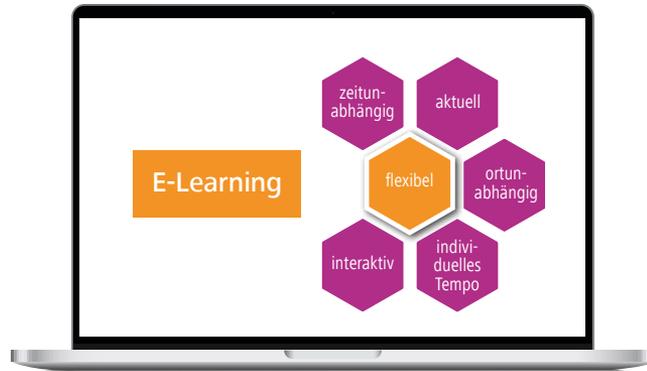
Versäumen Sie die Veranstaltung oder einzelne Teile, haben Sie **keinen** Anspruch auf Ersatz der versäumten Termine.



Ärztliche Mitglieder halten bitte zur Veranstaltung ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) bereit. Diese **EFN** sowie Ihren Vor- und Zunamen teilen Sie bitte dem Moderator nach Aufforderung per Chat mit. Bitte achten Sie darauf, dass Sie **nicht „An: Alle“** auswählen.



Die **Gutschrift** der Fortbildungspunkte erfolgt für ärztliche Mitglieder automatisch durch die Nennung der EFN. Psychotherapeutischen Mitgliedern und Praxispersonal wird eine Teilnahmebescheinigung nach der Veranstaltung zugesendet, mit der sie sich ggf. die Fortbildungspunkte gutschreiben lassen können.



E-LEARNINGS – VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE MEISTERN

- Sie können Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort aufnehmen
- Sie entscheiden selbst, wann und wo Sie lernen
- Lerntempo und Pausenzeiten liegen in Ihrer Hand
- Sie benötigen einen PC, einen Laptop oder ein Tablet mit Internetanbindung

Aber das ist noch nicht alles. Veranstaltungen, in denen einzelne Inhalte gut für das Selbststudium geeignet sind, werden wir als Blended Learning anbieten. Hier lernen Sie die theoretischen Inhalte zunächst in Eigenregie, der Austausch und die praktische Anwendung folgen dann in einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung.

<https://veranstaltung.kvhessen.de/>

Die E-Learnings sind nicht mit in diesem Programm aufgeführt, da diese von Ihnen zeitunabhängig absolviert werden können. Im Laufe der Zeit werden immer neue Themen als E-Learning aufbereitet.

Sie erkennen auf einen Blick,
an wen sich welche Veranstaltung richtet:



für Ärztinnen
und Ärzte



für Psychotherapeutinnen
und -therapeuten



für Berufs-
einsteigerinnen
und -einsteiger



für Praxismitarbeitende

INHALT

					
ABRECHNUNGEN UND VERORDNUNGEN					
10	Ambulantes Operieren – Richtig abrechnen	■			■
11	Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und deren Abrechnung.....	■	■	■	■
12	Arzneimittelverordnungen in der Praxis.....	■		■	■
13	EBM – Basis	■	■	■	■
14	EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch).....	■			■
15	Einmaleins der Verordnungen	■		■	
16	GOÄ/GOP – Grundlagen der Privatabrechnung	■	■		■
17	GOÄ – Vertiefung der Privatabrechnung	■		■	■
18	Hausarztvermittlung und TSS-Terminvermittlung (TSVG) richtig abrechnen.....	■	■	■	■
19	Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege.....	■		■	■
20	Heilmittelverordnungen in der Praxis.....	■		■	■
21	Honorar und Abrechnung.....	■	■	■	■
22	Hybrid-DRG und Begleitleistungen abrechnen	■		■	■
23	ICD-Kodierung.....	■		■	■
24	KVH und Gremienarbeit – Werde aktiv!.....	■	■	■	
25	Psychotherapeutische Abrechnungsinformation		■	■	■
26	Psychotherapeutische Gruppentherapie		■	■	■
27	Schmerztherapie – Richtig abrechnen und praxisnah erklärt	■	■	■	■
28	Sprechstundenbedarf	■		■	■
29	Testabrechnung.....	■	■	■	■
30	Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen		■		■
31	Verordnungswissen – Basisworkshop für psychotherapeutische Praxen		■	■	
32	Verordnungsbereiche der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in der Praxis.....	■		■	■
33	Verordnungsmanagement – Häusliche Krankenpflege.....	■		■	■
34	Wirtschaftlichkeit und Plausibilität.....	■	■		
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST UND PATIENTENVERSORGUNG					
35	ÄBD – Diagnose, Therapie, Verordnung und deren Dokumentation	■		■	
36	ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den ärztl. Bereitschaftsdienst	■		■	
37	ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den Pädiatrischen Bereitschaftsdienst (PBD)..	■		■	
38	Chronische Wunden und Wundmanagement	■		■	■



39	Demenz – Aus Sicht der Angehörigen.....				■
40	Demenz – Frühzeitige Diagnostik in der hausärztlichen Praxis.....	■		■	
41	Demenz – Psychotherapeutische Ansätze für alte Patientinnen und Patienten.....		■		
42	Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen	■		■	■
43	Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen		■	■	■
44	Erste Hilfe – Notfalltraining Kind	■		■	■
45	Hautkrebscreening (HKS).....	■		■	
46	Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen	■		■	■
47	Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten.....	■	■	■	
48	Leichenschau in der ärztlichen Praxis.....	■		■	
49	Pathologisches Horten – Diagnostik & Handlungskompetenz für die ärztliche Praxis ..	■		■	
50	Pathologisches Horten – Wenn Sammeln zur Belastung wird				■
51	Pathologisches Horten – Zugänge, Vertiefungen und Interventionen für die psycho- therapeutische Praxis.....		■	■	
52	Sexuell übertragbare Krankheiten in der hausärztlichen Praxis	■		■	
53	Suizidalität – Erkennen und Umgang	■	■	■	
54	Ultraschalldiagnostik – Dokumentation und Fehlerquellen.....	■		■	
KOMMUNIKATION UND MITEINANDER					
55	Beschwerden als Chance	■	■	■	■
56	Deeskalation in der Praxis	■	■	■	■
57	Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden	■	■	■	■
58	Generation Z & Alpha als Mitarbeitende gewinnen und binden.....	■	■		
59	Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich führen	■	■	■	■
60	Klare Kommunikation in herausfordernden Situationen – Souverän statt sprachlos....				■
61	Kommunikationsboost für den Praxisalltag.....				■
62	Kommunikationspsychologie & Ich				■
63	Kommunikationspsychologie, mein Team & Ich.....	■			
64	Konfliktprävention im Praxisteam beherrschen				■
65	Medical English für Ärztinnen und Ärzte	■		■	
66	Medical English für Praxismitarbeitende – An der Rezeption.....				■
67	Medical English für Praxismitarbeitende – Im Behandlungszimmer				■
68	Mental Health English für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten		■	■	
69	Persönlichkeitstypen erkennen und im Praxisalltag nutzen.....	■		■	■
70	Resilienz als Burnout-Prophylaxe.....	■	■	■	■
71	Resilienz und Motivation für den Praxisalltag.....				■
72	Selbst- und Zeitmanagement – Der Weg zum Wesentlichen.....	■	■	■	■
73	Souverän am Praxisempfang – Der erste Eindruck zählt.....				■
74	Stark im Team.....				■
75	Strategien gegen Stress	■	■	■	■
76	Telefonieren in der Arztpraxis – Professionell im hektischen Alltag				■
77	Umgang mit beratungsresistenten Menschen in der Praxis.....	■	■	■	■



PRAXISBETRIEB					
80	Arbeitsrecht, -verträge, -verhältnis	■	■	■	
81	Arbeitsschutz in der Praxis	■	■	■	■
82	Brandschutz in der Praxis	■	■	■	■
83	Datenschutz	■	■	■	■
84	Datenschutz-Ausbildung	■	■	■	■
85	Fehlerberichtssystem – Pleiten, Pech und Pannen	■		■	■
86	Gefährdungsbeurteilungen erstellen	■	■	■	■
87	Hygiene-Grundlagen für die Praxis	■		■	■
88	IT-Informationssicherheit – Möglichkeiten der Umsetzung	■	■	■	■
89	IT-Informationssicherheit – Sensibilisierung für den Praxisalltag	■	■	■	■
90	IT in der Praxis	■	■	■	■
91	KI in der Medizin	■		■	■
92	Nachhaltige Medikation und Klimaschutz	■		■	
93	Nachhaltige Praxen- und Unternehmensentwicklung	■	■	■	■
94	Praxismanagement – Coachinggruppe				■
95	Praxismanagement – Fortbildung				■
96	Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag	■	■	■	
PRAXISGRÜNDUNG, -ÜBERNAHME UND -ABGABE					
97	BWL Fortgeschrittene	■			
98	BWL Grundlagen	■		■	
99	EHV – Ihre Altersversorgung	■			
100	Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- und Abgabeoptionen	■	■		
101	Existenzgründung	■	■	■	
102	MVZ und Kooperationen	■	■	■	
103	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	■	■	■	
104	Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit		■	■	
105	Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen	■	■	■	
QUALITÄTSMANAGEMENT UND -ZIRKEL					
108	Arbeiten mit QEP® – Ärztliche Praxen	■		■	■
109	Arbeiten mit QEP® – Psychotherapeutische Praxen		■	■	■
110	QEP® – Ihr neues QM-System?	■	■	■	■
111	QEP® – Leitfaden zur Einführung	■	■	■	■
112	Qualitätsmanagement Grundlagen – Ärztliche Praxen	■		■	■
113	Qualitätsmanagement Grundlagen – Psychotherapeutische Praxen		■	■	■
114	Qualitätszirkel – Ausbildung von QZ-Moderierenden	■	■	■	
115	Qualitätszirkel – 90-Minuten-Dialog für QZ-Moderierende	■	■	■	
116	Zeitmanagement in der Praxis	■		■	■
117	Organisatorisches				
118	Referentinnen und Referenten				
120	Veranstaltungsorte				

Ambulantes Operieren – Richtig abrechnen

Vortrag für



TERMINE:

11668	Mi	15.04.26	online	15:00 – 17:15 Uhr
11669	Fr	13.11.26	online	15:00 – 17:15 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Welche Abrechnungsregelungen gelten für ambulante Operationen nach EBM bzw. dem AOP-Katalog? Worauf müssen Sie achten?

Der Vortrag richtet sich an Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Praxispersonal, die ambulante Operationen durchführen. Ziel ist es, Sicherheit in der Abrechnung zu vermitteln und auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich des ambulanten Operierens einzugehen.

In diesem Vortrag erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die aktuellen Abrechnungsmöglichkeiten ambulanter Operationen im Rahmen des EBM und des AOP-Katalogs.

Sie lernen

- welche ambulanten operativen Leistungen gemäß EBM abrechnungsfähig sind
- wie Sie die richtige GOP im AOP-Katalog identifizieren
- welche Anforderungen an die postoperative Nachbeobachtung bestehen und wie diese vergütet wird

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und deren Abrechnung



TERMINE:

11626	Mi	29.04.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11627	Fr	27.11.26	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Was ist die ASV?

Wie rechne ich die Leistungen über die KVH ab und was ist zu beachten?

Wie erfolgen die Auszahlungen in der ASV?

Sie erhalten einen Überblick über die Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und der Abrechnung Ihrer Leistungen sowie deren Vergütung. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen, geben Ihnen hilfreiche Tipps zu der ASV-Abrechnung und laden Sie dazu ein, Ihre Fragen zu stellen.

Sie lernen

- was Sie über die ASV wissen müssen
- wie Überweisungen in der ASV funktionieren
- wie Sie eine Abrechnung über die KVH vornehmen
- wie Sie mit den Abrechnungsgrundlagen der ASV umgehen (ASV-Appendizes und ASV-Richtlinie)
- wie die Auszahlung der ASV-Leistungen funktioniert
- anhand von Praxisbeispielen hilfreiche Tipps zur Abrechnung kennen

Arzneimittelverordnungen in der Praxis



TERMINE:

11527	Mi	28.01.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11528	Mi	20.05.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11529	Mi	02.09.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Das Leistungsrecht bei den Verordnungen von Arzneimitteln ändert sich ständig. Deswegen informieren wir Sie über den neuesten Stand im **Verordnungsrecht**.

Häufig gestellte Fragen zur Arzneimittelverordnung aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Prüfverfahren
- Arzneimittelrichtlinien
- Einzelregressanträge
- Wirtschaftlichkeitsziele
- Praxisbesonderheiten
- Biosimilars
- frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln nach dem AMNOG

EBM – Basis



TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11579	Mi	14.01.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11580	Fr	06.02.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11581	Mi	04.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11582	Mi	15.04.26	Wiesbaden	15:00 – 19.00 Uhr
11583	Fr	22.05.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11584	Mi	10.06.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11585	Fr	19.06.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11586	Fr	28.08.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11587	Mi	23.09.26	Kassel	15:00 – 19:00 Uhr
11588	Mi	21.10.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11589	Mi	25.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11590	Mi	02.12.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11591	Do	12.03.26	online	09:00 – 13:00 Uhr
11592	Do	25.06.26	online	09:00 – 13:00 Uhr
11593	Di	15.09.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Wie baut sich der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM) auf?

Aus welchen Kapiteln kann ich abrechnen?

Welche Gebührenordnungspositionen muss ich darüber hinaus kennen?

Wir stellen Ihnen den EBM als Grundlage Ihrer Abrechnung vor. Im Detail werden die Allgemeinen Bestimmungen des EBM vorgestellt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die einzelnen Fachkapitel den fachgruppenspezifischen Kursen EBM – Fortgeschrittene vorbehalten sind.

Sie erfahren

- wie der EBM aufgebaut ist und wie er zu lesen ist
- worauf Sie bei der Ansetzung einer Gebührenordnungsposition achten müssen
- welche wichtigen Informationen in der Leistungslegende aufgeführt werden

Hinweis:

Dieser Workshop ist vor allem für Interessierte geeignet, die sich einen **ersten Überblick** zum EBM verschaffen möchten. Einzelne Gebührenordnungspositionen werden nur in Grundzügen besprochen.

EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch)

Vortrag für



TERMIN ANÄSTHESIE:

NEU

11594 Mi 30.09.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE AUGENHEILKUNDE:

11595 Fr 20.03.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

11596 Mi 12.08.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE CHIRURGIE:

11597 Fr 13.03.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

11598 Mi 18.11.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE DERMATOLOGIE:

11599 Mi 18.02.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

11600 Mi 28.10.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE GYNÄKOLOGIE:

11601 Mi 25.02.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

11602 Fr 25.09.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:

11603 Mi 28.01.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

11604 Mi 11.03.26 Gießen 15:00 – 19:00 Uhr

11605 Fr 26.06.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

11606 Mi 09.09.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

11607 Mi 11.11.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE HNO:

11608 Mi 17.06.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

11609 Mi 09.12.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE ORTHOPÄDIE:

11610 Mi 24.06.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

11611 Mi 16.09.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE PÄDIATRIE:

11613 Fr 17.04.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

11612 Mi 19.08.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

Was muss ich für meine Fachgruppe beachten?
Wie erkenne ich Änderungen, die für mich relevant sind?

Wir gehen auf die fachspezifischen Besonderheiten im EBM ein. Wir erläutern Ihnen wesentliche Inhalte, die Sie bei der Abrechnung berücksichtigen müssen.

Sie erfahren

- die spezifischen Besonderheiten Ihrer Fachgruppe
- nützliche Hinweise zu speziellen Gebührenordnungspositionen
- alles über aktuelle Neuerungen aus Ihren Abrechnungskapiteln
- welche Sonderverträge es gibt und wie diese ausgestaltet sind

Hinweise

Die EBM-Veranstaltungen für Fortgeschrittene richten sich an unsere Mitglieder und ihre Praxismitarbeitenden. Grundwissen im EBM wird für die Teilnahme vorausgesetzt. Sollten Sie an einer Veranstaltung für Ihre hier nicht angebotene Fachgruppe interessiert sein, senden Sie uns eine E-Mail an veranstaltung@kvhessen.de. Bei ausreichender Nachfrage werden wir gerne eine Veranstaltung organisieren.



Einmaleins der Verordnungen

TERMINE:

11530	Mi	11.02.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11532	Mi	15.04.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11533	Fr	11.09.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11534	Mi	02.12.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Sie lassen sich erstmalig in Hessen nieder?

Die Zulassung haben Sie bereits oder stehen kurz davor?

Mit den Regelungen, was Sie für Ihre Patientinnen und Patienten verordnen dürfen, sind Sie nicht oder nur wenig vertraut?

Dann machen wir Sie fit für Ihre Niederlassung!

Wie verordne ich richtig und fehlerfrei

- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Arzneimittel
- Sprechstundenbedarf
- Impfungen

GOÄ/GOP – Grundlagen der Privatabrechnung



TERMINE FÜR HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:

11404	Mi	04.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11405	Fr	08.05.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11406	Fr	18.09.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11407	Mi	04.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR FACHÄRZTLICHE PRAXEN:

11408	Mi	15.04.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11409	Mi	17.06.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11410	Fr	23.10.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11411	Di	17.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11412	Do	18.06.26	online	10:00 – 14:00 Uhr
11413	Do	10.09.26	online	10:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Katja Rusch-Saalfrank

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

**Privatabrechnung – wie funktioniert das?
Wie arbeite ich mit der Gebührenordnung
für Ärztinnen und Ärzte (GOÄ), und welche
Gebührensätze gibt es?**

Der Aufbau der GOÄ/GOP ist komplex, und ihre Anwendung erfordert grundlegende Kenntnisse. Im Rahmen dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen Grundlagenkenntnisse, um die GOÄ/GOP vollständig und korrekt anwenden zu können. Außerdem wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie Sie die Potenziale der GOÄ/GOP für sich nutzen können.

Sie erfahren

- welche Grundlagen zur Vertragsbeziehung „Arzt-Patient-Kostenträger“ zu beachten sind
- welche Regelungen bei Privatabrechnungen gelten
- wie Leistungen nach der GOÄ/GOP abzurechnen sind
- wie die Rechnungsstellung nach der GOÄ/GOP erfolgt
- was hinsichtlich der Verjährung zu beachten ist

GOÄ – Vertiefung der Privat- abrechnung



TERMIN FÜR HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:

11415 Mi 29.04.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

TERMIN FÜR FACHÄRZTLICHE PRAXEN:

11414 Mi 30.09.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Katja Rusch-Saalfrank

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Im Rahmen der Fortgeschrittenenseminare werden die Grundlagen und rechtliche Aspekte bei der Anwendung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) wiederholt und weitere Möglichkeiten aufgezeigt, die GOÄ korrekt und vollständig anzuwenden.

Neben strategischen Überlegungen werden Maßnahmen zur Organisation und dem Management der Privatabrechnung vorgestellt, um sich Arbeitsvorgänge zu erleichtern. Bei einer abschließenden Diskussion und Erläuterung von Fall- und Abrechnungsbeispielen werden den Teilnehmern weitere Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung mit auf den Weg gegeben. Die Veranstaltung richtet sich an Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber, die schon länger mit der Privatabrechnung zu tun haben um vorhandenes Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen. Die Veranstaltungsinhalte werden dabei zielgruppenorientiert auf die Teilnehmenden aus den hausärztlichen und fachärztlichen Praxen ausgerichtet.

Inhalte

- Exkurs zu den Grundlagen der GOÄ-Abrechnung
- Dokumentation
- Optimierung der GOÄ-Abrechnung
- Analoge Abrechnung
- Abrechnungsorganisation und -management
- Rechnungslegung und Zahlungsverkehr
- Erstattungsprobleme und ihre Lösungen

Hausarztvermittlung und TSS-Terminvermittlung (TSVG) richtig abrechnen



TERMINE:

11370	Mi	18.02.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11371	Mi	25.03.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11372	Fr	17.04.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11373	Mi	27.05.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11374	Mi	17.06.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11375	Fr	21.08.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11376	Mi	09.09.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11377	Mi	04.11.26	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Was ist eine Hausarztvermittlung/TSS-Terminvermittlung? Wie rechne ich diese richtig ab?

Gesetzlich Krankenversicherte sollen in dringenden Fällen schneller einen Termin bei einem Arzt oder Psychotherapeuten erhalten. Praxen, die freie Termine bereitstellen, bekommen die Behandlung extrabudgetär bezahlt sowie einen Zuschlag auf Ihre Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale. Haus- sowie Kinder- und Jugendärzte erhalten 15 Euro, wenn sie für einen Patienten zeitnah einen Termin beim Facharzt oder Psychotherapeuten vermitteln. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen zu der Hausarztvermittlung und TSS-Terminvermittlung und geben Ihnen hilfreiche Tipps und Beispiele zur Abrechnung.

Sie lernen

- was Sie über das TSVG in diesem Kontext wissen müssen
- wie Sie die Terminvermittlung durch die Terminservicestellen (TSS) richtig abrechnen
- wie Sie die Terminvermittlung als Hausarztpraxis und als Facharztpraxis richtig abrechnen im Rahmen der Hausarztvermittlung
- anhand von Praxisbeispielen hilfreiche Tipps zur Abrechnung kennen
- den Umgang mit dem TSVG in der Abrechnungsinformation im Rahmen der Quartalsabrechnung

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege



TERMIN:

11541 Fr 08.05.26 online 15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Sie betreuen Patientinnen und Patienten, die pflegebedürftig sind?

Sie stehen regelmäßig vor Fragen und Problemen in Bezug auf häusliche Krankenpflege oder Intensivpflege?

Die vielen Regularien der Versorgung von ambulanten Pflegebedürftigen werden für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Praxisalltag immer unübersichtlicher?

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Inhalte der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie. Der Fokus liegt insbesondere auf der Differenzierung der jeweiligen Patientengruppen.

Sie erfahren mehr über

- die gesetzlichen Grundlagen und Besonderheiten der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und der außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie
- die Genehmigungsprozesse
- Ausstellung der Verordnungsmuster 12, 62A – 62C
- abzurechnende EBM-Ziffern
- Eingruppierung der Patientinnen und Patienten in die jeweilige Richtlinie

Heilmittelverordnungen in der Praxis



TERMINE:

11542	Mi	18.03.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11543	Mi	21.10.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

**Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie,
Podologie – was kann und darf ich verordnen?**

Häufig gestellte Fragen zu den Verordnungen von Heilmitteln aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Heilmittelrichtlinien
- Heilmittelkatalog
- Verordnungen des besonderen Verordnungsbedarfs und des langfristigen Heilmittelbedarfs
- sonstige Praxisbesonderheiten
- Verordnungsvordrucke
- medizinische Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Podologie
- Ernährungstherapie
- Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie

Honorar und Abrechnung



TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11568	Fr	27.02.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11569	Fr	27.03.26	Darmstadt	15:00 – 19:00 Uhr
11570	Fr	29.05.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11571	Fr	28.08.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11572	Fr	27.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11573	Fr	04.12.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11574	Do	05.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11575	Do	19.03.26	Darmstadt	15:00 – 19:00 Uhr
11576	Do	28.05.26	online	09:00 – 13:00 Uhr
11577	Do	27.08.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11578	Do	26.11.26	online	09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Wie setzt sich das Honorar zusammen? Was ist das sogenannte Budget? Wie kann ich mich schnell in meinen Abrechnungsunterlagen orientieren? Welche Neuregelungen der Politik haben welche Auswirkung auf mein Honorar?

RLV, QZV, frL, BHF, mGV und eGV? Sie schauen in Ihre Honorarunterlagen und fragen sich, was Ihnen Ihre KV mit diesen Abkürzungen mitteilen möchte?

Honorar und Abrechnung sind wesentliche Bestandteile Ihres Unternehmens. Anhand der Abrechnungsunterlagen können Potentiale der Praxis und Verbesserungsmöglichkeiten schnell erkannt und angegangen werden.

Sie erfahren

- welche wesentlichen rechtlichen Neuregelungen es gibt, ob diese Auswirkungen auf Ihren Praxisablauf haben, was Sie bei der Abrechnung beachten müssen und welche Honorarkonsequenzen damit verbunden sind
- wie die KV die Honorarverteilung vornimmt und welche verschiedenen Honorarbestandteile und -bereiche es gibt
- wie Sie anhand der Honorarunterlagen Chancen und Verbesserungspotentiale erkennen können

Hybrid-DRG und Begleitleistungen abrechnen



TERMINE:

11501	Mi 04.02.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11502	Fr 20.03.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11503	Mi 06.05.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11504	Mi 26.08.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11505	Mi 28.10.26	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Was steckt hinter der Hybrid-DRG? Was umfasst die Hybrid-DRG-Leistung? Wie übermittle ich über die Abrechnungswege (Webanwendung, SafeNet, KIM)? Wie nutze ich den Grouper? Wie rechne ich Begleitleistungen nach EBM ab?

Hybrid-DRG und deren Abrechnung spielen für operierende Praxen zunehmend eine wichtige Rolle. Mit den Gesetzesvorgaben und der Abrechnungsvereinbarung müssen viele komplexe Regelungen bei Operationen beachtet werden. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen rund um die Hybrid-DRG und geben Ihnen hilfreiche Tipps und Beispiele für die Abrechnung.

Sie gewinnen

- einen Überblick über die Abrechnungswege
- einen Einblick in die Umsetzung der Abrechnung

Sie lernen

- welche Leistungen in der Hybrid-DRG beinhaltet sind und welche Sie separat abrechnen können
- wie prä- und postoperative Leistungen abgerechnet werden
- wann Sie den Grouper einsetzen, um eine Hybrid-DRG zu erhalten
- wie Sie eine Abrechnung über die KVH vornehmen

ICD-Kodierung



TERMINE:

11400	Mi	28.01.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11401	Mi	22.04.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11402	Mi	02.09.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11403	Mi	25.11.26	online	15:00 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med. Christoph Claus

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Warum ist die Kodierung von Krankheiten mit der ICD wichtig und hilfreich?

ICD-Kodierung ist seit über 20 Jahren gesetzlich verankert, ohne dass sich auf den ersten Blick erschließt, was uns das nützt. Zudem führen viele Wege zum ICD-Code.

Sie erfahren

- warum ICD-Kodierung Ihren Arbeitsplatz sichert

Sie lernen

- die finanziellen Auswirkungen qualitativ hochwertiger Kodierung kennen
- wie Sie mit den richtigen Codes Heilmittel verordnen können, ohne Angst vor Regressen haben zu müssen
- wie Ihnen ICD-Kodes die tägliche Arbeit erleichtern
- die Top 20 der häufigsten Kodierfehler und deren Folgen kennen

KVH und Gremienarbeit – Werde aktiv!



TERMINE:

11553	Mi	21.01.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11554	Fr	27.02.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11555	Mi	22.04.26	Kassel	15:00 – 18:00 Uhr
11556	Fr	26.06.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11557	Fr	06.11.26	Gießen	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Welche Aufgaben hat die KVH? Wie ist die KVH organisiert? Wie sind andere Organisationen des Gesundheitswesens in die Arbeit der KVH eingebunden?

Die KVH erfüllt im Gesundheitssystem diverse gesetzliche Aufgaben. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Organisationsbereiche der KVH vor, zeigen Ihnen die Schnittstellen zu anderen Akteuren und Organisationen im Gesundheitswesen auf und an welcher Stelle die KVH die Interessen ihrer Mitglieder vertritt.

Sie erfahren

- die Grundprinzipien des deutschen Gesundheitswesens
- wie die Aufbau- und Ablauforganisation der KVH strukturiert ist
- welche Aufgaben die gemeinsamen Einrichtungen (Prüfstelle und Zulassungsausschuss) erfüllen
- wie Berufspolitik und Selbstverwaltung organisiert sind

Psychotherapeutische Abrechnungsinformation

Vortrag für



TERMINE:

11628	Do 26.02.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11629	Do 23.04.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11630	Do 20.08.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11631	Do 22.10.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11632	Do 19.11.26	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Was steht in meiner Abrechnungsinformation? Wann muss ich tätig werden?

Die KVH stellt Ihnen mit der Abrechnungsinformation ein Instrument für evtl. Korrekturen Ihrer Abrechnung zur Verfügung. Sie erhalten die Abrechnungsinformation im Rahmen der Quartalsabrechnung im Anschluss an die Überprüfung Ihrer Abrechnung. Wir möchten Ihnen die Rückmeldung Ihrer Korrekturwünsche erleichtern, da gerade im Bereich der Psychotherapie die Beregelung sehr komplex ist. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie die Abrechnungsinformation richtig lesen. Wir erläutern Ihnen wichtige Ausweisungen in der Abrechnungsinformation und geben Ihnen wichtige Hinweise zu Ihrer Rückmeldung und den Korrekturmöglichkeiten. Darüber hinaus geben wir Tipps zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Sie lernen

- wie Sie die Abrechnungsinformation richtig lesen
- welche Ausweisungen eine Korrektur benötigen
- wie Sie die Rückmeldung effektiv gestalten
- wann Sie die Hotline kontaktieren müssen und wann nicht

Psychotherapeutische Gruppentherapie

Vortrag für



TERMINE:

11633	Di	13.01.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
11634	Di	10.03.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
11635	Di	19.05.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
11636	Di	18.08.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
11637	Di	27.10.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
11638	Di	17.11.26	online	09:00 – 10:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Ich möchte Gruppentherapie durchführen. Was muss ich im Rahmen der Abrechnung beachten?

Gruppentherapien stellen einen wichtigen Aspekt in der psychotherapeutischen Versorgung dar und sollen zunehmend gefördert werden.

In dieser Veranstaltung erläutern wir Ihnen die relevanten Informationen zur Abrechnung und Dokumentation der Schritte im Kontext der Gruppentherapie, erklären Ihnen die Leistungen der Gruppentherapie und zeigen Ihnen wie Sie diese richtig abrechnen.

Sie erfahren mehr über

- den Ablauf der Dokumentation einer Gruppentherapie von Eingangsdiagnostik bis Therapieende
- die Abrechnungsmöglichkeiten in Ihrem Praxisverwaltungssystem in der Gruppentherapie
- die Besonderheiten bei der Gruppentherapie

Schmerztherapie – Richtig abrechnen und praxisnah erklärt



TERMINE:

11670	Fr	29.05.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11671	Mi	25.11.26	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Sie möchten schmerztherapeutisch tätig werden oder sind es bereits? Sie wollen wissen, was Sie im Rahmen der Abrechnung beachten müssen?

Wenn Sie Schmerztherapie als Leistung für gesetzlich Versicherte anbieten und abrechnen möchten, müssen gewisse Voraussetzungen beachtet und erfüllt werden. Wir beleuchten gemeinsam das Kapitel Schmerztherapie im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) und Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Abrechnungsmöglichkeiten schmerztherapeutischer Leistungen im Rahmen des EBM. Ziel ist es, Sicherheit in der Abrechnung zu vermitteln.

Sie erfahren

- detaillierte Erläuterungen der schmerztherapeutischen Gebührenordnungspositionen (GOP)
- Informationen zur schmerztherapeutischen Fallzahlbegrenzung

Sprechstundenbedarf



TERMINE:

11544	Mi 21.01.26	online	15:00 – 17:30 Uhr
11545	Mi 12.08.26	online	15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Der Vortrag eignet sich aufgrund der vielen Einzelbeispiele besonders für Ärztinnen und Ärzte sowie für Mitarbeitende, die für die Bestellungen des Sprechstundenbedarfs verantwortlich sind.

**Was ist eigentlich Sprechstundenbedarf?
Gibt es eine Übersicht, was genau alles zum
Sprechstundenbedarf gehört?
Wie kann ich diesen verordnen?**

Wir stellen Ihnen die Sprechstundenbedarfsvereinbarung anhand von vielen Praxisbeispielen vor. Darüber hinaus erfahren Sie, wie man eine Verordnung korrekt ausstellt und wer eigentlich die Kosten für den Sprechstundenbedarf übernimmt.

Sie erfahren mehr

- über den Unterschied zwischen Sprechstundenbedarf und Praxisbedarf
- über die Verordnungsmöglichkeiten und die Bezugswege
- über die einzelnen Kategorien des Sachverzeichnisses
- darüber, wie es mit dem Bezug von Sprechstundenbedarf bei einer Neugründung funktioniert

Testabrechnung



TERMINE:

11672	Fr	20.02.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11673	Mi	10.06.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11674	Fr	04.09.26	online	15:00 – 16:30 Uhr
11675	Fr	20.11.26	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Was ist die Testabrechnung und welche Vorteile bietet diese?

Wie reiche ich die Testabrechnung ein?

Wie lese ich die Rückmeldung zur Testabrechnung (Abrechnungsinfo)?

Wer seine Abrechnungsdatei als Testabrechnung über das KV-SafeNet-Portal oder KIM (Kommunikation im Medizinwesen) an die KVH übermittelt, kann sie probeweise mit dem KVH-Regelwerk abgleichen. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen rund um die Einreichung der Testabrechnung und geben Ihnen hilfreiche Tipps zur Abrechnungsinfo.

Sie lernen

- wie Sie die Testabrechnung einreichen
- wie Sie die Rückmeldung zur Testabrechnung (Abrechnungsinfo) lesen und wie Sie mit Ausweisungen umgehen

Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen

Vortrag für



TERMINE:

11418	Fr	06.02.26	online	10:00 – 14:00 Uhr
11419	Fr	17.04.26	online	10:00 – 14:00 Uhr
11420	Fr	11.09.26	online	10:00 – 14:00 Uhr
11421	Fr	04.12.26	online	10:00 – 14:00 Uhr

Referentin: **Dr. med. Pia Sack**

Gebühr: **70,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Sie haben die Möglichkeit, eigene Beispiele und Anfragen aus Ihrem Praxisalltag unter Wahrung des Datenschutzes mitzubringen.

Was ist bei Anfragen und Stellungnahmen im psychotherapeutischen Arbeitsalltag gegenüber Sozialversicherungsträgern zu beachten?

Sozialmedizinische Themen begegnen Ihnen im Praxisalltag regelmäßig. Dabei stellt sich häufig die Frage, was bei Anfragen und Stellungnahmen zu beachten ist und welche Stolperfallen bei der Bearbeitung lauern.

In diesem Vortrag haben Sie die Gelegenheit, sich einen Überblick über die sozialmedizinischen Themen zu verschaffen und anhand praxisnaher Beispiele Ihre Fragen zu diskutieren.

Sie erfahren

- welche rechtlichen Grundlagen bestehen
- welche Leistungsansprüche in den SGB existieren
- welche Möglichkeiten und Grenzen vor dem Hintergrund der sozialmedizinischen Gesetzgebung existieren
- was bei den jeweiligen Anfragen zu beachten ist und wo klassische Stolperfallen lauern können

Verordnungswissen – Basisworkshop für psychotherapeutische Praxen

Vortrag für



TERMINE:

11525	Di	05.05.26	online	09:00 – 11:15 Uhr
11526	Di	17.11.26	online	09:00 – 11:15 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie, aber auch medizinische Rehabilitation in einer psychotherapeutischen Praxis? Ja!

Die Verordnungsmöglichkeiten für psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen haben sich in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet. Somit ist es möglich, dass unter bestimmten Voraussetzungen Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie oder medizinische Rehabilitation verordnet werden können. Es kommen aber auch Krankenfahrten oder digitale Gesundheitsanwendungen für psychisch kranke Patientinnen und Patienten in Frage.

Sie erfahren mehr über

- Formulare
- Regelungen
- Fallstricke des Verordnungsbereichs und wie sie sicher umschifft werden können

Verordnungsbereiche der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in der Praxis



TERMINE:

11539	Mi 22.04.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11540	Mi 18.11.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Was kann und darf ich zulasten der GKV verordnen?

Worauf muss ich dabei achten?

Sie sind verantwortlich für die Ausstellung von Verordnungen verschiedenster Leistungen der GKV. Wir informieren Sie über die Besonderheiten und Problemstellungen.

Sie erfahren mehr über

- Verordnung von Hilfsmitteln
- Verbandsmaterialien
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Krankentransport
- Ernährungslösungen
- AU-Bescheinigungen
- viele andere Leistungen, die durch Verordnungen zu Lasten der GKV veranlasst oder eben nicht veranlasst werden dürfen

Verordnungsmanagement – Häusliche Krankenpflege



TERMINE:

11416	Fr	06.03.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11417	Mi	02.09.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Ralf Geisel

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Dieser Workshop wurde im Rahmen der Kooperation der KVH mit dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) konzipiert.

Kennen Sie aus Ihrer täglichen Praxis Fälle, in denen eine Verordnung zur häuslichen Krankenpflege nicht nachvollziehbar und ohne Begründung abgelehnt worden ist?

Dieser Workshop ist dazu gedacht, die Zahl der abgelehnten Verordnungen sowie die zusätzlichen Nachforderungen von Unterlagen oder Begründungen durch den Kostenträger durch vorbeugendes Verordnungsmanagement zu minimieren. Es werden gemeinsam die einzelnen Schritte zum Bearbeiten der Richtlinien des Bundesausschusses der Ärztinnen und Ärzte und Krankenkassen über die Verordnung von „Häuslicher Krankenpflege“ simuliert.

Sie erfahren

- wie eine Verordnung richtlinienkonform ausgefüllt wird, damit eine Genehmigung erteilt wird
- welche behandlungspflegerischen Maßnahmen genehmigungsfähig sind
- wann sich ein Widerspruchsverfahren bzw. der Klageweg für eine Patientin oder einen Patienten lohnt



Wirtschaftlichkeit und Plausibilität

TERMINE:

11535	Mi	11.02.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11536	Fr	12.06.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11537	Mi	16.09.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11538	Fr	04.12.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Bringen Sie gerne Fragen mit und halten Sie Ihre Honorarunterlagen griffbereit.

Welche Prüfarten und -kriterien gibt es?

Wie erfolgt die Auswahl der Praxen für eine Prüfung? Ist meine Angst vor einer Prüfung und Honorarkürzung begründet?

Ihre Abrechnung wird aus unterschiedlichen Gesichtspunkten und von unterschiedlichen Stellen auf Korrektheit betrachtet. Neben Durchsicht durch die KVH werden Ihre Abrechnungsdaten auch durch die Prüfungsstelle und die Krankenkassen einer genauen Analyse unterzogen. Wir erläutern Ihnen den Unterschied zwischen sachlich-rechnerischer Berichtigung, Plausibilitätsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfung. In diesem Zusammenhang stellen wir die unterschiedlichen Prüfarten dar, gehen auf die Grundlagen der Prüfungen ein, erläutern die Prüfverfahren und zeigen auf, aus welchem Grund manche Ergebnisse erst stark zeitversetzt feststehen.

Sie erfahren

- was wirtschaftlich und plausibel Handeln in der vertragsärztlichen Versorgung bedeutet
- wie die Prüfverfahren ablaufen und welche Möglichkeiten Sie haben, sich im Prüfverfahren zu äußern
- wie Sie selbst Ihre Honorarunterlagen kontrollieren können



ÄBD – Diagnose, Therapie, Verordnung und deren Dokumentation

TERMINE:

11484	Mi	11.03.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11485	Fr	11.09.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Veranstaltung thematisiert die Funktionen der Software „Medical Office“ im ÄBD, die sich von denen für niedergelassene Arztpraxen unterscheidet. Daher richtet sich die Veranstaltung **ausschließlich** an Ärztinnen und Ärzte, die am **ÄBD teilnehmen**.

Wie ist die Funktions- und Arbeitsweise der Software im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)? Welche Abrechnungsbesonderheiten bestehen im ÄBD?

Wenn Sie am ÄBD in Hessen teilnehmen, arbeiten Sie dort mit der Software „Medical Office“. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich über die Arbeitsweise mit dem System „Medical Office“ vertraut zu machen und Ihre Fragen hierzu stellen zu können. Inhaltlich geht es in dieser Veranstaltung um die Struktur der Benutzeroberfläche, die Patientinnen- und Patientenverwaltung und Abrechnungsbesonderheiten.

Sie lernen

- die Software des ÄBD „Medical Office“ kennen
- die Patientinnen- und Patientenverwaltung zu strukturieren
- Patientinnen und Patienten über das Abrechnungssystem zu verwalten
- wie Sie Abrechnungsunterstützung erhalten können



ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den ärztl. Bereitschaftsdienst

TERMINE:

11639	Sa	21.02.26	online	09:30 – 14:00 Uhr
11640	Sa	23.05.26	online	09:30 – 14:00 Uhr
11641	Sa	05.09.26	online	09:30 – 14:00 Uhr
11642	Sa	21.11.26	online	09:30 – 14:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH und ÄBD-Obleute

Gebühr: 25,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Dieser Vortrag ist Voraussetzung für den Erwerb der Genehmigung zur Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) für nicht in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Auch in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte können an dem Kurs teilnehmen.

Zum Zeitpunkt der Beantragung für die Teilnahme am ÄBD darf die Belegung des Kurses maximal zwei Jahre zurückliegen.

Sie möchten am ÄBD teilnehmen?

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst stellt eine qualifizierte Patientenversorgung außerhalb der üblichen Praxissprechzeiten in ganz Hessen sicher. In diesem Vortrag erhalten Sie wichtige Informationen für die zukünftige Tätigkeit im ÄBD.

Sie erfahren

- wie die KVH die Struktur des ärztlichen Bereitschaftsdienstes regelt
- wer Ihre Ansprechpartner sind
- Tipps und Informationen für Ihre Tätigkeit im ÄBD
- mehr über wirtschaftliche Behandlungs- und Ordnungsweisen sowie Abrechnungsverfahren
- wie in den ÄBD-Zentralen gearbeitet wird
- welche Unterstützungen Sie erhalten
- wie die Zusammenarbeit mit der ÄDZ (Dispositionszentrale) erfolgt

ÄBD – Organisatorische Vorbereitung auf den Pädiatrischen Bereitschaftsdienst (PBD) ^{NEU}



TERMINE:

11660	Sa	14.03.26	online	09:30 – 14:00 Uhr
11661	Sa	24.10.26	online	09:30 – 14:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: 25,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Dieser Vortrag ist Voraussetzung für den Erwerb der Genehmigung zur Teilnahme am Pädiatrischen Bereitschaftsdienst (PBD) für nicht in Hessen niedergelassene Fachärztinnen und -ärzte. Auch in Hessen niedergelassene Fachärztinnen und -ärzte können an dem Kurs teilnehmen.

Zum Zeitpunkt der Beantragung für die Teilnahme am PBD darf die Belegung des Kurses maximal zwei Jahre zurückliegen.

Sie möchten am PBD teilnehmen?

Der Pädiatrische Bereitschaftsdienst stellt zusätzlich zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst eine qualifizierte Patientenversorgung von Kindern und Jugendlichen außerhalb der üblichen Praxissprechzeiten in ganz Hessen sicher. In diesem Vortrag erhalten Sie wichtige Informationen für die zukünftige Tätigkeit im PBD.

Sie erfahren

- wie die KVH die Struktur des Ärztlichen sowie Pädiatrischen Bereitschaftsdienstes regelt
- wer Ihre Ansprechpartner sind
- Tipps und Informationen für Ihre Tätigkeit im PBD
- mehr über wirtschaftliche Behandlungs- und Ordnungsweisen sowie Abrechnungsverfahren im PBD
- wie in den PBD-Zentralen gearbeitet wird
- welche Unterstützungen Sie erhalten

Chronische Wunden und Wundmanagement



TERMINE:

11476	Sa	28.03.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
11477	Sa	21.11.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Thomas Viehmeyer**

Gebühr: **140,00 €**

11 Fortbildungspunkte

Wie sieht eine adäquate Wundversorgung aus?

In Deutschland leiden circa zwei Millionen Menschen an chronischen Wunden. Eine unzureichende Behandlung kann zu einer längeren Behandlungsdauer für die Patientinnen und Patienten führen. Sehr häufig ist die Lebensqualität durch Wundgeruch, Exsudatmenge und Schmerzen erheblich vermindert. Eine konsequente wundadaptierte Versorgung kann Kosten sparen und den Patientinnen und Patienten eine angemessene Lebensqualität zurückgeben.

Sie lernen

- Pathophysiologie und die Klassifizierung chronischer Wunden kennen
- die situationsgerechte (Wund-)Versorgung mit den „richtigen“ Materialien
- Aspekte zur Hygiene und Wunde sowie Richtlinien in der Versorgung kennen
- Unklarheiten zur Antiseptik in der Wundversorgung zu beantworten
- anhand verschiedener Fallbeispiele eine individuelle (Wund-)Versorgung und erarbeiten diese gemeinsam

Demenz – Aus Sicht der Angehörigen

NEU



TERMIN:

11655 Fr 14.08.26 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel

Gebühr: 50,00 €

Schon in einer frühen Phase der Demenz-Erkrankung tragen viele Faktoren zu einer starken Belastung und Irritation der Angehörigen bei.

Zu diesen Faktoren zählen die stärker werdende Vergesslichkeit und unliebsame Verhaltensänderungen. Hinzu kommt der soziale Rückzug verbunden mit dem Abbruch angenehmer gemeinsamer Aktivitäten. Auch die Patientinnen und Patienten bemerken den schleichenden Abbau ihrer ehemals vorhandenen Fähigkeiten zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Lebensgestaltung und leiden darunter. Es können vermehrte Stressreaktionen bei den Angehörigen auftreten, die sich durch die Rollenverschiebung ergeben. Damit einher geht die Notwendigkeit, mehr Verantwortung zu übernehmen und sich weitere Hilfe zu suchen. Wie gelingt es den Angehörigen, dennoch ihre eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen? Welche Vernetzungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und wie werden diese Angebote empathisch kommuniziert? Der Vortrag vertieft diese und weitere Fragen.

Sie erfahren mehr über

- psychosoziale Aspekte
- Informationen für Angehörige
- Umgang mit Verhaltensstörungen
- Demenzkurztests
- Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie den Angehörigen

Demenz – Frühzeitige Diagnostik **NEU** in der hausärztlichen Praxis

Vortrag für



TERMIN:

11676 Mi 06.05.26 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel

Gebühr: 50,00 €

4 Fortbildungspunkte

Bei Seniorinnen und Senioren ist die Furcht vor Demenz ausgeprägter als jene vor sonstigen Erkrankungen.

Bereits mit den ersten Anzeichen von Vergesslichkeit bringt die Diagnose „Demenz“ für Betroffene und Angehörige chronischen Stress mit sich, der leider ein rasches Fortschreiten der Krankheit unterstützt. Eine frühzeitige Diagnose eröffnet jedoch einen wertvollen Zeitabschnitt, der für eine spezifische Unterstützung genutzt werden kann. Welche Tests zur frühen Diagnostik können eingesetzt werden? Wie kann Stress bei allen beteiligten Personen reduziert werden? Welche neuen Medikamente gibt es derzeit auf dem Markt? Diese und weitere Fragen werden Ihnen in diesem Vortrag beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Lifestylefaktoren
- vaskuläre Risikofaktoren, komorbide Erkrankungen
- neue Medikamente
- Basisdiagnostik (Syndrom, Kurzttests, Labor, Bildgebung)
- Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie den Angehörigen

Demenz – Psychotherapeutische Ansätze für alte Patientinnen und Patienten

NEU

Vortrag für



TERMIN:

11677 Di 08.09.26 online 09:00 – 12:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel

Gebühr: 50,00 €

4 Fortbildungspunkte

Seit vielen Jahren gibt es evidenzbasiert wirksame psychotherapeutische Behandlungsansätze für alte Patientinnen und Patienten mit psychischen Störungen. Leider kommen diese nur selten in der Regelversorgung an.

Unter den vielen Gründen sind hierfür „Altersbilder“ zu nennen, die auch Therapeutinnen und Therapeuten in sich tragen und solche Behandlungen als weniger aussichtsreich erscheinen lassen. Der Vortrag fokussiert auf aktuelle Behandlungsansätze für Menschen mit demenzieller Entwicklung. Neben der Reflexion der Altersbilder soll das sekundär präventive Potential früher psychotherapeutischer Interventionen bei Demenzentwicklung sowie der enorme Stellenwert der Angehörigen, einer dyadischen Stressmodulation und Behandlung psychischer Ko-Morbiditäten vermittelt werden. Weiterhin wird das Manual FRIDA zur spezifischen dyadischen Behandlung von Patientinnen und Patienten mit beginnender Demenz und ihren Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern bzw. den Angehörigen vorgestellt.

Sie erfahren mehr über

- Altersbilder
- Sekundärprävention und kognitive Resilienz
- dyadische Stressmodulation
- Behandlung psychischer Ko-Morbiditäten
- das Behandlungsmanual FRIDA

Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen



TERMINE:

11386	Sa	17.01.26	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
11387	Sa	20.06.26	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
11388	Sa	21.11.26	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr

Referent: Jens Schwarz

Gebühr: 130,00 €

8 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre Notfallausrüstung mit und tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen. Alle praktischen Übungen sind freiwillig.

Weiß ich, was in einem lebensbedrohlichen Notfall zu tun ist?

Wo steht unsere Notfallausrüstung?

Lebensbedrohliche Notfälle sind selten und müssen daher immer geübt werden. Abläufe und Techniken, insbesondere bei der Reanimation, müssen beherrscht werden. Ergänzend zur Theorie hat die Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung, auch mittels Defibrillation)

Sie erfahren

- wie Notfallmanagement in der Praxis funktioniert
- wie die Schnittstelle mit Rettungsdienst und Notärztin bzw. Notarzt am besten gemanagt wird
- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie an einer Notfallpatientin bzw. einem Notfallpatienten vorgehen



Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen

TERMINE:

11391	Do	29.01.26	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
11392	Di	16.06.26	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
11393	Do	19.11.26	Frankfurt	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: **Mathias Strauch**

Gebühr: **100,00 €**

7 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen. Alle praktischen Übungen sind freiwillig.

Kenne ich noch die Inhalte der Ersten Hilfe? Was muss/kann ich bei einem lebensbedrohlichen Notfall tun?

Sie wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Inhalte erfahren? Wir werden Sie in dieser Veranstaltung wieder fit in Erster Hilfe machen und Ihnen genau das vermitteln, was Sie in Ihrem psychotherapeutischen Alltag brauchen.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- die stabile Seitenlage

Sie erfahren

- wie Sie Notfallpatientinnen und -patienten identifizieren
- wie Notfallmanagement in der Praxis funktioniert
- wie Sie folgende Notfälle erkennen und dann richtig handeln:
 - Schlaganfall
 - Herzinfarkt
 - Atemnot, Asthma
 - epileptischer Anfall
 - Herz-Kreislauf-Stillstand

Erste Hilfe – Notfalltraining Kind



TERMINE:

11389	Fr	20.02.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11390	Fr	12.06.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jens Schwarz

Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Alle praktischen Übungen sind freiwillig. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen.

Kenne ich noch die Inhalte der Ersten Hilfe?

Was ist in einem lebensbedrohlichen Notfall bei Kindern zu tun?

Sie wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und sich wieder sicherer im Umgang mit Notfällen bei Kindern fühlen? In dieser Veranstaltung lernen Sie Abläufe und Techniken zu beherrschen. Ergänzend zur Theorie hat die Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)

Sie erfahren

- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie am Kind im Notfall vorgehen



Hautkrebsscreening (HKS)

TERMINE:

11437 Fr 13.03.26 online 15:00 – 19:00 Uhr*

11438 Fr 04.09.26 Frankfurt 14:00 – 22:30 Uhr

* vorab ist ein 4-stündiges E-Learning zwingend erforderlich

Referenten: Dr. med. Johannes Neuwirth
Dr. med. Fabian Tölle

Gebühr: 170,00 €

11 Fortbildungspunkte

Hinweise:

* Das E-Learning von 4 Stunden ist vor der Online-Veranstaltung zwingend erforderlich. Mit Beginn des E-Learnings ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.

Das Fortbildungsprogramm entspricht den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) und ist durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) anerkannt.

Sie möchten den Qualifikationsnachweis für den Erwerb der Abrechnungsgenehmigung erhalten?

Die Leistungen „Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs“ können nur von Fachärztinnen und Fachärzten für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie für Allgemeinmedizin, für Innere Medizin (hausärztlich tätig), praktischen Ärztinnen und Ärzten und Ärztinnen und Ärzten ohne Gebietsbezeichnung erbracht und abgerechnet werden. Wir stellen Ihnen Fallbeispiele vor und diskutieren diese gemeinsam.

Im Rahmen der Präsenz-Veranstaltung üben Sie praktisch eine visuelle, standardisierte Ganzkörperinspektion. Dazu steht Ihnen eine von der KVH beauftragte Probandin zur Verfügung.

Themenschwerpunkte

- Prävention und Screening
- der Mensch im Mittelpunkt der Früherkennung
- Entstehung von Hautkrebs
- Epidemiologie
- Krankheitsbilder von Hautkrebs
- Krebsregister
- Durchführung des HKS
- Erkennen von Hautkrebs

Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen



TERMIN FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

11625 Fr 28.08.26 online 15:00 – 18:00 Uhr

TERMIN FÜR PRAXISMITARBEITENDE:

11624 Fr 04.09.26 online 15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

**Welche Impfungen werden aktuell empfohlen?
Wie kann ich die Aufgaben bei der Impfprävention besser wahrnehmen?**

Impfen ist eine einfache und effektive Maßnahme, die Gesundheit zu erhalten. Dieses praxisrelevante Seminar soll Ihnen dabei helfen, auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Sie erhalten

- einen Überblick über die aktuellen STIKO-Empfehlungen
- Grundlagen zur Aufklärung der Patientinnen und Patienten
- einen Überblick über Reiseimpfungen
- die Möglichkeit, Ihre eigenen praxisrelevanten Fragen zu stellen



Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten

TERMIN:

11475 Mi 28.10.26 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referenten: Dr. med. Klaus Winckler
Ute Stille

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Was ist bei entsprechenden ernährungsmitbedingten Erkrankungen zu beachten?

Unverträglichkeiten von Lebensmitteln sind „in aller Munde“. Bauchschmerz, Blähungen, Verdauung und Obstipation sind häufige Klagen in der Sprechstunde. Von Dr. Google aufgeklärte Patientinnen und Patienten fordern Diagnostik und Therapie von zweifelhafter Relevanz. Und auch so mancher selbsternannte „Ernährungsexperte“ spuckt in diese Suppe.

Wir klären Sie auf über

- ernährungsmitbedingte Krankheiten (z. B. Zöliakie)
- echte Intoleranz (Laktose, Fruktose, Sorbit, Histamin)
- Reizdarmsyndrom - was es ist und wie es behandelt wird
- sinnvolle Diagnostik
- wirksame Behandlung
- offene Fragen

Leichenschau in der ärztlichen Praxis



TERMINE:

11422	Mi 11.02.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11423	Mi 11.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Marcel Verhoff
Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Sie sind unsicher, was bei einer Leichenschau zu beachten ist?

Welche klassischen Fallstricke lauern bei einer Leichenschau und bei der Ausstellung der Todesbescheinigung?

Die Leichenschau gehört in Deutschland zu den hausärztlichen Pflichten. Dabei kommt es bei der Durchführung der Leichenschau und der Ausstellung der Todesbescheinigung immer wieder zu Unsicherheiten und Fragen, möglicherweise auch zu Interessenkonflikten. Im Rahmen dieses Workshops wollen wir Ihnen vermitteln, was dabei zu beachten ist, und möchten Sie hinsichtlich möglicher Problemfelder sensibilisieren.

Sie erfahren

- welche gesetzliche Grundlage für die Leichenschau gilt
- wie Todesarten und -ursachen definiert werden
- wo mögliche Herausforderungen und Fehlerquellen liegen können
- welche Folgen eine fehlerhafte Leichenschau haben kann

Pathologisches Horten – Diagnostik und Handlungskompetenz für die ärztliche Praxis

NEU

Vortrag für



TERMIN:

11678 Sa 22.08.26 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Veronika Schröter

Gebühr: 130,00 €

10 Fortbildungspunkte

Welche Maßnahmen sollten zuerst getroffen werden – ohne die Beziehung zur Patientin oder zum Patienten zu gefährden – und wie sieht eine zielführende Begleitung konkret aus?

Pathologisches Horten – auch bekannt als „Hoarding Disorder“ – ist eine oft unterschätzte psychische Störung, die erhebliche Belastungen mit sich bringt. Seit dem 01.01.2022 wurde das „Pathologische Horten“ sogar als eigenständige Diagnose über die WHO in den ICD 11 6b24 aufgenommen. Im hausärztlichen Kontext zeigen sich erste Hinweise häufig indirekt, etwa durch vernachlässigte medizinische Versorgung, wiederholte Infekte oder psychosoziale Belastungen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie praxisnah, wie Sie pathologisches Horten frühzeitig erkennen und diagnostisch einordnen.

Themenschwerpunkte

- Diagnostische Kriterien und Differenzialdiagnosen
- Ursachen und Symptomatik
- Auswirkungen des Syndroms (emotional, sozial, häuslich etc.)
- Psychodynamik und neurobiologische Grundlagen
- Komorbiditäten und Verlauf
- Behandlungsansätze (medikamentöse Optionen)
- Umgang mit Betroffenen und Angehörigen

Pathologisches Horten – **NEU** Wenn Sammeln zur Belastung wird



TERMIN:

11653 Fr 29.05.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Veronika Schröter

Gebühr: 70,00 €

Patientinnen und Patienten, die wiederholt wichtige Unterlagen „nicht finden können“, Termine vergessen oder durch Abschweifungen in Gesprächen auffallen – pathologisches Horten zeigt sich oft subtil.

Betroffene sammeln und bewahren Dinge auf, die für Außenstehende oft keinen erkennbaren Wert haben. Gleichzeitig fällt es ihnen extrem schwer, sich davon zu trennen. Die Folge sind starker Leidensdruck, Scham und soziale Isolation.

Gerade Sie als Medizinische Fachangestellte sind oft diejenigen, die als Erste Kontakt zu den betroffenen Personen haben – sei es am Telefon oder direkt an der Rezeption. Mit einem besseren Verständnis für die psychologischen Hintergründe gewinnen Sie mehr Sicherheit in möglicherweise schwierigen Situationen. Dadurch können Sie sowohl professionell als auch empathisch reagieren und tragen somit zu einer besseren Versorgung bei.

Themenschwerpunkte

- Grundlagenwissen: Was ist pathologisches Horten in Abgrenzung zu „normalem“ Chaos?
- Warnsignale im Praxisalltag erkennen
- Umgang und Kommunikation mit Betroffenen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und Hilfesystemen
- Rechtliche Aspekte und Grenzen
- Fallbeispiele aus der Praxis



Pathologisches Horten – Zugänge, Vertiefungen und Interventionen für die psychotherapeutische Praxis **NEU**

TERMIN:

11679 Sa 19.09.26 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: **Veronika Schröter**

Gebühr: **130,00 €**

10 Fortbildungspunkte

Diese Veranstaltung lädt Sie dazu ein, das **Störungsbild in seiner Tiefe noch besser zu verstehen, diagnostisch einzuordnen und neue therapeutische Zugänge zu erproben.**

Das pathologische Horten – auch bekannt als „Hoarding Disorder“ – ist eine eigenständige psychische Störung, die häufig mit erheblichen Beeinträchtigungen der Lebensqualität einhergeht. Sie ist oft begleitet von Scham, sozialem Rückzug und Konflikten im familiären Umfeld. Trotz der Aufnahme in die ICD-11 bleibt die Hoarding Disorder im therapeutischen Alltag eine komplexe und oft herausfordernde Diagnose. Dabei wird sowohl auf psychodynamische als auch tiefenpsychologisch fundierte Ansätze eingegangen. Fallbeispiele, Bildmaterial und praktische Übungen unterstützen die Anwendung für Ihren Praxisalltag.

Themenschwerpunkte

- Klinisches Bild, Symptome, Ursachen und diagnostische Kriterien (DSM-5 / ICD-11)
- Abgrenzung zu anderen Störungsbildern (Zwangsstörung, Depression)
- Psychologische Bedeutung der Gegenstände
- Vorstellung von Therapieansätzen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und Hilfesystemen
- evidenzbasierte Interventionen mit Übungen
- Herausforderungen im therapeutischen Kontakt



Sexuell übertragbare Krankheiten in der hausärztlichen Praxis

TERMIN:

11398 Mi 26.08.26 online 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Armin Wunder

Gebühr: 30,00 €

3 Fortbildungspunkte

Wie erkenne ich sexuell übertragbare Krankheiten?

Wie spreche ich meine Patientinnen und Patienten darauf an?

In diesem Vortrag werden häufige in der hausärztlichen Praxis auftretende sexuell übertragbare Infektionen, deren Diagnostik und Therapie beschrieben. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Kommunikation bei diesen Erkrankungen.

Sie erfahren mehr über

- die Diagnostik und Therapie von STI
- die Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP)
- die passende Kommunikation bei diesen Erkrankungen

Suizidalität – Erkennen und Umgang



TERMINE:

11424	Sa	25.04.26	online	10:00 – 16:00 Uhr
11425	Sa	14.11.26	online	10:00 – 16:00 Uhr

Referent: Univ.-Prof. Dr. med.
Elmar Etzersdorfer

Gebühr: 120,00 €

8 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Weitere Themen können nach Bedarf und Interesse aufgegriffen werden, wie zum Beispiel der Umgang mit Angehörigen oder Hinterbliebenen und der Umgang nach einem Suizidversuch. Das Einbringen eigener Fälle ist erwünscht.

Wie kann ich eine Suizidgefahr erkennen? Welche Möglichkeiten der Krisenintervention habe ich?

Fragen zur Suizidalität und Suizidprävention können sowohl in der hausärztlichen Arbeit als auch in psychotherapeutischen Settings auftauchen. Vielfach besteht das Problem, wie überhaupt das Vorliegen von Suizidalität angemessen erfasst werden kann. Daneben kommen dann auch Fragen nach dem Abschätzen der Akuität, der Absprachefähigkeit sowie den geeigneten Hilfsmöglichkeiten.

Sie lernen

- wie Sie eine mögliche Suizidgefahr erkennen
- die direkten und indirekten Zeichen zu unterscheiden
- wie Suizidalität angemessen erhoben werden kann
- wie Sie abschätzen, ob die Beziehung tragfähig ist oder ob eine stationäre Behandlung notwendig wird

Sie erfahren

- wie heute Suizidalität, Risikogruppen und Erklärungsmodelle verstanden werden
- welche Möglichkeiten und Grenzen von Krisenintervention existieren
- welche Besonderheiten dabei zu beachten sind



Ultraschalldiagnostik: Dokumentation und Fehlerquellen

TERMINE:

11378	Mi	18.03.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11379	Fr	27.11.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten
der Sonographie-Kommission

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Ultraschalldiagnostik bezieht sich auf die Sonographie bei Erwachsenen der Bereiche Schilddrüse, Thoraxorgane, Abdomen und Retroperitoneum, Venen der Extremitäten im B-Modus-Verfahren sowie auf die Bereiche Duplex-Sonographie der Gefäße, Echokardiographie und Bewegungsapparat (außer Säuglingshüfte). Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sonographische Leistungen in der vertragsärztlichen Versorgung anbieten (ausgenommen Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe).

Die Ultraschalldiagnostik als wesentlicher Bestandteil der haus- und fachärztlichen Versorgung ist genehmigungspflichtig und unterliegt der Qualitätsprüfung.

Interessiert es Sie, welcher Dokumentationsumfang im Hinblick auf Fragestellung und Leistungsinhalt der EBM-Gebührenordnungsposition erforderlich ist? Oder aber, wie Sie die Qualität der Bilddokumentation noch weiter verbessern können?

Sie erfahren

- Wichtiges über die Vorgaben zur Dokumentation von Ultraschalluntersuchungen
- den Zusammenhang zwischen Indikation, Dokumentationsumfang und Leistungsinhalt der Gebührenordnungsposition des EBM
- welche Standards bei der Dokumentation zu berücksichtigen sind
- wie Sie klassische Fehlerquellen vermeiden und wie Sie Untersuchungsabläufe optimieren

Sie haben Gelegenheit

- am Ultraschallsystem (mit Probanden) Hilfestellung bei der Optimierung der Geräteeinstellung zu erhalten
- Anregungen zur Vermeidung von Beanstandungen in der Qualitätsprüfung mitzunehmen

Beschwerden als Chance



TERMIN:

11492 Sa 19.09.26 online 09:00 – 15:00 Uhr

Referent: Holger Haug
oder
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker

Gebühr: 120,00 €

8 Fortbildungspunkte

**Wie gehe ich mit Beschwerden um?
Gibt es in unserer Praxis einen geregelten
Ablauf bei Beschwerden?**

Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist die Basis für eine florierende Praxis. Beschwerden bieten Ihnen und Ihrem Team die Möglichkeit, Ihre Patientinnen und Patienten dauerhaft für Ihre Praxis zu begeistern und zu Ihren besten Werbeträgerinnen und -trägern zu machen.

Sie erfahren

- welche Ursachen von Beschwerden möglich sind
- wie sich kundenorientierte Beschwerderegulung auswirkt
- wie Kommunikation im Beschwerdeprozess gelingt
- wie ein professioneller Umgang mit wütenden/ aggressiven Patientinnen und Patienten aussieht
- wie das Beschwerdemanagement organisiert werden kann

Deeskalation in der Praxis



TERMIN FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11394 Sa 07.02.26 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

TERMIN FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11395 Sa 07.03.26 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Barbara Schaller-Knop

Gebühr: 170,00 €

10 Fortbildungspunkte

Was tue ich bei zunehmender Aggressivität und Gewaltbereitschaft von Patientinnen und Patienten?

Welche Präventionsmaßnahmen kann ich in meiner Praxis umsetzen?

Psychische Belastungen, Aggressivität und Gewaltbereitschaft haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen und machen auch vor der Praxistür nicht halt.

Sie lernen

- selbstsicheres Auftreten und Handeln
- situationsangepasste Kommunikationsstrategien
- Besonderheiten des Nähe-Distanz-Verhaltens
- Tipps und Tricks zur „Praktischen Eigensicherung und Nothilfe“
- aus Ihren Praxisbeispielen, Rollenspielen und praktischen Übungen

Sie erfahren

- wie man im Umgang mit aggressiven, gewaltbereiten Patientinnen und Patienten mehr Handlungssicherheit erlangt
- mithilfe des „Eskalationsphasen-Modells“ Situationen einzuschätzen und Interventionsmöglichkeiten auszuwählen
- welche Aspekte wichtig sind für die „Prävention“

Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden



TERMINE:

11486	Sa	28.02.26	online	09:00 – 13:00 Uhr
	+ Sa	07.03.26	online	09:00 – 13:00 Uhr
11487	Sa	20.06.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
11488	Sa	07.11.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Holger Haug**

oder

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Michael Schäfenacker

Gebühr: **170,00 €**

10 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Online-Veranstaltung besteht aus 2 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Wie kann ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren?

Welche Qualitäten muss ich als Führungskraft mitbringen?

Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden sind zentrale Punkte, die den Erfolg und die Außenwirkung einer Praxis stark beeinflussen. Der entscheidende Faktor bei der Mitarbeitenden-motivation ist das Führungsverhalten der vorgesetzten Person. Man kann seine Praxisteammitglieder nicht motivieren; sie können sich nur selbst motivieren.

Sie lernen

- Feedback zu geben und zu empfangen
- Kritikgespräche souverän zu führen
- mit Konfliktsituationen professionell umzugehen

Sie erfahren

- die Grundlagen zielorientierter Führung von Mitarbeitenden
- wie Sie den Motivationsfaktor Information einsetzen
- wie das eigene Menschenbild wirkt
- welche Kommunikationsgrundlagen existieren
- welche Kommunikationstypen es gibt
- wie Sie die Rolle der Führungskraft im Mitarbeitendengespräch einnehmen

Generation Z & Alpha als Mitarbeitende gewinnen und binden **NEU**



TERMIN:

11680 Sa 23.05.26 Frankfurt 09:00 – 16:00 Uhr

Referent: Manuel Klos

Gebühr: 120,00 €

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie junge Fachkräfte der Generationen Z und Alpha für Ihre Praxis begeistern und langfristig ans Team binden können.

Hier geht es um die Frage, wie Sie Ihre eigenen Werte und die Kultur Ihrer Praxis authentisch an die nächste Generation vermitteln können. Gerade in Praxen, die weniger hierarchisch und stärker teamorientiert geführt werden, ist es wichtig, Kommunikationsprozesse bewusst zu gestalten und dabei das Wissen und die Erfahrung aller Mitarbeitenden zu nutzen.

Sie werden im Workshop eigene Kommunikationsstrategien entwickeln und erkennen Generationenunterschiede nicht als Hürde, sondern als Chance für Zusammenarbeit und Innovation.

Themenschwerpunkte

- Praxis als attraktiven Arbeitgeber positionieren
- Werte und Erwartungen der Generation Z und Alpha
- eigene Werte und eigene Praxiskultur
- bestehende Stereotype hinterfragen
- Unterschiede als Chance sehen
- Bewerbende gezielt ansprechen
- teamorientierte Kommunikation fördern

Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich führen



TERMINE:

11489	Sa	21.03.26	online	09:00 – 13:00 Uhr
	+ Sa	28.03.26	online	09:00 – 13:00 Uhr
11490	Sa	28.11.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Holger Haug
oder
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker

Gebühr: 170,00 €

10 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Online-Veranstaltung besteht aus 2 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Wie führe ich am besten ein Personalgespräch? Warum sind Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig?

Das souveräne Führen von Gesprächen mit Mitarbeitenden zu unterschiedlichen Anlässen und das Meistern von schwierigen Situationen lernen Sie in dieser Veranstaltung. Mit einfachen Regeln und verständlichen Techniken können Sie Ihre Gespräche künftig sinnvoll vorbereiten, zielstrebig durchführen und dabei tragfähige Ergebnisse erreichen.

Sie erlernen

- die Vorbereitung auf ein Personalgespräch
- Kommunikationstechniken für das Personalgespräch
- mit Vorwänden und Einwänden umzugehen
- schwierige Themen gekonnt zu besprechen

Sie erfahren

- welche verschiedenen Gesprächsanlässe es gibt und welche Ziele diese haben
- wie Sie Feedbackgespräche führen
- welche förderlichen und hemmenden Faktoren im Personalgespräch auftreten können
- wie Sie mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen im Personalgespräch umgehen

Klare Kommunikation in herausfordernden Situationen – Souverän statt sprachlos **NEU**



TERMINE:

11651	Fr	20.02.26	online	15:00 – 18:30 Uhr
11652	Fr	25.09.26	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
und
Susanne Sanker

Gebühr: **60,00 €**

Haben Sie auch den Eindruck, dass sich die Erwartungshaltung mancher Patientinnen und Patienten in Arztpraxen verändert hat?

Gefühle prägen unsere Handlungen, Gedanken und Einstellungen weit mehr, als wir denken. Im Praxisalltag können deshalb leicht Situationen entstehen, in denen Patientinnen oder Patienten als „schwierig“ wahrgenommen werden.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit verschiedenen Patientenbedürfnissen souverän umgehen und die Balance zwischen Freundlichkeit und Verbindlichkeit wahren. Sie erfahren, wie Sie professionell mit Beschwerden umgehen, wie Sie durch geeignete Methoden Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen und durch Ihr Auftreten den Ärger abpuffern können. Lernen Sie hier neue Routinen kennen, um überzeugend und gleichzeitig patientenorientiert auftreten zu können.

Sie erfahren mehr über

- professionelle Umgangsformen
- überzeugende und klare Gesprächsführung
- Umgang mit unterschiedlichen Patiententypen
- souveräne Reaktionen bei Beschwerden, Kritik und Konfliktsituationen
- klare Verhaltensregeln im Umgang mit aggressiven Personen
- die Wirkung Ihres eigenen Auftretens

Kommunikationsboost für den Praxisalltag **NEU**



TERMIN:

11654 Sa 20.06.26 Frankfurt 09:00 – 16:00 Uhr

Referent: Manuel Klos

Gebühr: 150,00 €

Hinweis:

Diese Veranstaltung richtet sich vorrangig an Auszubildende und kürzlich ausgelernte MFA.

Du kennst das: Ein kurzer Satz – und schon fühlst du dich falsch verstanden. In diesem interaktiven Workshop wird dir klar, warum das passiert und wie du es ab morgen besser machst – ohne Vorwissen, ohne Fachchinesisch.

Hier lernst du als Azubi wie gute Kommunikation gelingt und warum sie manchmal misslingt. Statt trockener Theorie verbinden wir Hintergrundwissen mit vielen praktischen Übungen, die auf typische Situationen in der Arztpraxis zugeschnitten sind. Wir zeigen dir, wie du Botschaften klarer formulierst und Missverständnisse vermeidest. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Unterschieden zwischen den Generationen und wie diese zu einer echten Chance für die Zusammenarbeit werden können. Nach Besuch dieses Workshops hast du nicht nur deine eigenen Stärken weiterentwickelt, sondern auch das Miteinander in deinem Praxisteam gestärkt

Themenschwerpunkte

- Selbstbild & Fremdbild: Was ist der „Blinde Fleck“?
- die vier Seiten einer Botschaft
- Feedback, das nicht wehtut
- Mini-Toolbox für Konflikte
- viele Praxisbeispiele

Kommunikationspsychologie & Ich **NEU**



TERMINE:

11667	Mi	12.08.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr	
	+	Mi	19.08.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
	+	Mi	26.08.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Manuel Klos

Gebühr: 185,00 €

Hinweis:

Diese Veranstaltung besteht aus 3 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Ob an der Anmeldung, im Sprechzimmer oder am Telefon – jede Interaktion entscheidet über Ablauf und Stimmung.

In diesem Workshop lernen Sie, wie sie Ihre eigene Kommunikation besser verstehen und bewusst gestalten können – im Team ebenso wie im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten. Ziel ist es, Missverständnisse zu vermeiden, Konflikte frühzeitig zu erkennen und eine sichere, wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu schaffen.

Ergänzend dazu lernen Sie, wie professionelles Feedback helfen kann, schwierige Situationen zu entschärfen und das Miteinander zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit zwischenmenschlichen Konflikten. Dabei geht es nicht darum, Konflikte zu vermeiden, sondern sie als Chance für eine positive Entwicklung der Kommunikation zu nutzen.

Themenschwerpunkte

- Kommunikationsprozesse bewusst gestalten
- Kommunikationsquadrat verstehen und anwenden
- Feedback wertschätzend geben und annehmen
- Übungen zur Reflexion eigener Kommunikationsmuster
- persönliche Entwicklungsfelder entdecken
- Transfer in den Praxisalltag



Kommunikationspsychologie, mein Team & Ich NEU

TERMINE:

11683	Fr	11.09.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr	
	+	Fr	18.09.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
	+	Fr	25.09.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Manuel Klos

Gebühr: 185,00 €

Hinweis:

Diese Veranstaltung besteht aus 3 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Führung ohne sperrige Hierarchien verlangt sprachliche Präzision. In diesem Format trainieren Sie, Kommunikationspsychologie strategisch einzusetzen, um Teamprozesse zu steuern und Potenziale Ihrer Mitarbeitenden sichtbar zu machen.

Ärztinnen und Ärzte mit Führungsaufgaben stehen im Praxisalltag häufig vor der Herausforderung, Kommunikationsprozesse zu steuern, Feedback zu geben, Konflikte konstruktiv zu lösen und die Potenziale ihrer Mitarbeitenden zu fördern.

Hier werden Ihnen praxisorientierte Kommunikationsmodelle vermittelt, welche sich gut in das dynamische Umfeld einer Arztpraxis integrieren lassen. So stärken Sie nachhaltig Ihre Kommunikationskompetenz auch in anspruchsvollen Situationen. Ein besonderer Fokus liegt darauf, Konflikte frühzeitig zu erkennen und lösungsorientiert zu begegnen.

Themenschwerpunkte

- Kommunikationsprozesse im Praxisteam
- das Kommunikationsquadrat
- Reflexion eigener Kommunikationsmuster
- Wirkung auf das Team
- Feedbacktraining
- Methoden zur Potenzialförderung und Teamstärkung
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Fallbeispiele und Übungen

Konfliktprävention im Praxisteam beherrschen

Workshop für



TERMIN:

11480 Mi 26.08.26 Frankfurt 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: **Ariane Hanfstein**

Gebühr: **85,00 €**

Wie können entstehende Konflikte bereits im Keim erstickt werden?

Was sind Signale für aufkommende Konflikte?

Lernen Sie, wie Konflikte vermeidbar sind, woran Sie frühzeitig erkennen, dass etwas nicht stimmt und welche Lösungs- und Gesprächsansätze am besten greifen. Dazu gehört auch die richtige Einschätzung der Teammitglieder – ihrer Sichtweisen und ihres Kommunikationsstils. Ebenso wichtig ist die richtige Form, wertschätzend miteinander umzugehen, zu loben und konstruktiv zu kritisieren. Praxisnah beleuchten wir konkrete Fallbeispiele, entwickeln optimale Vorgehensweisen und üben die Umsetzung. Sie erhalten wertvolle Tipps, die dabei helfen, Konflikte zu vermeiden oder souverän zu meistern, um damit die Qualität Ihrer Arbeit und die Stimmung im Team spürbar zu verbessern.

Sie erfahren

- alles über rechtzeitige Konfliktvermeidung
- alles über mutige Konflikterkennung
- wie Sie Ihr Gegenüber richtig einschätzen können
- wie Sie Regeln des gegenseitigen Umgangs verankern
- wie Sie Verbesserungen durchsetzen
- wie Sie verantwortungsvolles Mitdenken fördern
- wann Sie Lob und Kritik richtig einsetzen
- wie Sie Stress und Frust gut bewältigen

Medical English ^{NEU} für Ärztinnen und Ärzte

Workshop für



TERMINE:

11663	Mi	29.04.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
+	Mi	20.05.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
+	Fr	12.06.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
+	Fr	26.06.26	online	15:00 – 17:00 Uhr

Referentin: **Konstanze Getachew**

Gebühr: **185,00 €**

13 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Sprachniveau B1

Diese Veranstaltung besteht aus 4 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Fallen Ihnen während der Kommunikation mit englischsprachigen Patientinnen und Patienten die passenden Begriffe oder Formulierungen nicht gleich ein?

Dann ist dieser interaktive Workshop genau das Richtige für Sie. Hier liegt der Fokus auf dem medizinischen Englisch, das Sie im Praxisalltag wirklich brauchen – verständlich, anwendungsnah und auf Ihre Fachrichtung abgestimmt. Am Ende werden Sie Ihre Patientengespräche noch sicherer führen können.

Inhalte

- administrative Fachbegriffe (Überweisung, Einweisung, Belegbetten, Gesundheitsamt, ambulanter Pflegedienst etc.)
- Medikamenteneinnahme und Dosierung
- Symptome erfragen und benennen
- Diagnostik und Behandlungsmaßnahmen
- Medizinische Geräte und Hilfsmittel
- Körperteile, innere Organe und Beschwerden

Medical English für Praxismitarbeitende – An der Rezeption **NEU**



TERMINE:

11643	Fr	20.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11644	Fr	14.08.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Konstanze Getachew

Gebühr: 70,00 €

Hinweis:

Sprachniveau B1

Sie arbeiten in einer medizinischen Einrichtung und möchten Ihr Englisch gezielt für Ihren Berufsalltag ausbauen?

In diesem Workshop lernen Sie das Fachvokabular, das Sie dafür brauchen – praxisnah und direkt anwendbar. Dabei wird Ihnen die englische Sprache interaktiv und abwechslungsreich nähergebracht. Begleitend zum Workshop erhalten Sie umfangreiche Schulungsunterlagen, die Sie im Praxisalltag immer wieder einsetzen können. Je nach Wunsch der Teilnehmenden wird auf individuelle Fragen zu den jeweiligen Fachgebieten eingegangen.

Inhalte

- Telefonieren
- E-Mail-Kommunikation
- Terminvereinbarungen
- Aufnahme der Patientinnen und Patienten bzgl. Daten, Versicherung, Abrechnung
- wichtige Dokumente im Praxisalltag
- Einweisung ins Krankenhaus
- verschiedene medizinische Fachrichtungen
- Einnahme von Medikamenten und deren Dosierung

Medical English für Praxismitarbeitende – Im Behandlungszimmer **NEU**



TERMINE:

11645	Fr	24.04.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11646	Fr	18.09.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Konstanze Getachew

Gebühr: 70,00 €

Hinweis:

Sprachniveau B1

Sie arbeiten in einer medizinischen Einrichtung und möchten Ihr Englisch gezielt für Ihren Berufsalltag ausbauen?

In diesem Workshop lernen Sie das Fachvokabular, das Sie dafür brauchen – praxisnah und direkt anwendbar. Dabei wird Ihnen die englische Sprache interaktiv und abwechslungsreich nähergebracht. Begleitend zum Workshop erhalten Sie umfangreiche Schulungsunterlagen, die Sie im Praxisalltag immer wieder einsetzen können. Je nach Wunsch der Teilnehmenden wird auf individuelle Fragen zu den jeweiligen Fachgebieten eingegangen.

Inhalte

- Symptome erfragen
- Körperteile und innere Organe benennen
- vertiefend zur Einnahme und Dosierung von Medikamenten beraten
- Behandlungsmaßnahmen beschreiben
- weitere Vorgehensweise erklären
- Patientinnen und Patienten beruhigen
- Gespräche sicher führen

Mental Health English für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten **NEU**

Workshop für



TERMINE:

11664	Sa	23.05.26	Frankfurt	10:00 – 14:00 Uhr
	+	Do 28.05.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
	+	Do 11.06.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
	+	Do 18.06.26	online	09:00 – 10:30 Uhr
	+	Do 25.06.26	online	09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Charmaine Weller

Gebühr: 185,00 €

13 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Sprachniveau B1

Diese Veranstaltung besteht aus 5 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Sie sind psychotherapeutisch tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse vertiefen?

Dieser Workshop bietet Ihnen eine Hilfestellung für die Diagnose, Beratung und Behandlung von psychischen Problemen bei Ihren Patientinnen und Patienten. Geübt wird die Sprache anhand von Simulationen, Diskussionen und Rollenspielen aus dem realen Leben – so wie diese in Ihrer Praxis wirklich vorkommen.

Sie verwenden die englische Sprache konsequent im psychotherapeutischen Kontext und erleben dadurch eine Kompetenzstärkung sowie mehr Vertrauen in Ihre eigenen sprachlichen Fähigkeiten. Je nach Gruppengröße und Teilnehmerwunsch werden individuell weitere Schwerpunkte auf Englisch besprochen wie z.B. Verlust und Verlassenheit, Wut und Aggression, Schuld und Scham, Süchte und Abhängigkeiten, Ausgrenzung und Einsamkeit, Verurteilung und Kritik, Projektionen, Familienwerte und Glaubenssysteme, Selbstwertgefühl, Grenzen, Opfer-Täter-Rollen.

Inhalte

- Beratung bei Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, Konflikten etc.
- Unterstützung für gesunde Beziehungsmuster
- Entwicklung von Selbstverantwortung
- Förderung von Entscheidungsfindung
- Erlernen neuer Verhaltensweisen

Persönlichkeitstypen erkennen und im Praxisalltag nutzen



TERMIN:

11481 Fr 19.06.26 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein

Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Hätten Sie gedacht, dass es so überraschend einfach ist, sein Gegenüber schneller zu verstehen und in spürbar mehr Eigenverantwortung zu bringen?

Sobald Sie die wichtigsten Persönlichkeitsprofile kennen, werden Sie noch besser verstehen, wie Sie erfolgreicher mit anderen umgehen können. Dies wirkt sich messbar positiv auf Ihre Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Ihren Führungsstil gegenüber Mitarbeitenden aus. Es geht hier darum persönliche Potenziale zu erkennen und einen authentischen und empfangergerechten Umgang mit anderen zu pflegen.

Ihr Nutzen: Je schneller Sie erkennen, wie Ihr Gegenüber „tickt“, desto besser können Sie eine positive Arbeitsatmosphäre fördern und zu mehr Gelassenheit, Souveränität und Zufriedenheit im anspruchsvollen Praxisalltag beitragen.

Inhalte

- Hippokrates stellt erste Weichen
- D.I.S.G.-Modell
- Riemann-Thoman-Modell
- V.A.K.F. Wahrnehmungskanal
- Myers-Briggs-Typenindikator
- Schlaglicht auf weitere Aspekte
- Tipps zur Umsetzung

Resilienz als Burnout-Prophylaxe



TERMIN:

11399 Fr 06.11.26 online 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Armin Wunder

Gebühr: 30,00 €

Wie kann ich mit den Belastungen des Praxisalltags besser umgehen?

Wie kann ich Patientinnen und Patienten, die sich in einer Lebenskrise befinden, noch besser unterstützen?

Circa 20 Prozent der Ärzteschaft entwickelt im Laufe ihres Lebens eine seelische Erkrankung. Fast 60 Prozent befürchten aufgrund eines Burn-outs eine längere Zeit der Arbeitsunfähigkeit.

Resilienz bedeutet psychische Widerstandsfähigkeit und beschreibt die Fähigkeit, Krisen zu meistern und diese als Anlass für Entwicklungen zu nutzen.

Ziel des Workshops ist es, Anzeichen seelischer Belastung an sich, bei Mitarbeitenden und Patientinnen und Patienten zu erkennen und Energiequellen zur Stärkung der Resilienz zu identifizieren und zu generieren.

Sie lernen

- eigene Belastungssituationen besser zu erkennen
- die eigene Widerstandskraft und die bei anderen in Belastungssituationen zu stärken

Sie erfahren

- wie Ihre eigene Stressbelastung aussieht
- wie es um Ihre eigene Resilienz bestellt ist
- welche Theorien der Resilienzforschung zugrunde liegen

Resilienz und Motivation für den Praxisalltag

NEU



TERMINE:

11647	Mi	25.02.26	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
11648	Fr	02.10.26	online	15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
und
Susanne Sanker

Gebühr: **60,00 €**

Zeitdruck, hohe Anforderungen und unterschiedliche Erwartungen von Patientinnen und Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen können schnell an die eigene Belastbarkeit gehen.

In diesem Workshop stärken Sie Ihre Resilienz – also Ihre Fähigkeit, auch in stressigen Situationen stabil, flexibel und handlungsfähig zu bleiben. Gleichzeitig fördern Sie Ihre Motivation, um mit Energie und Freude bei der Arbeit zu sein.

Sie lernen, wie Sie mit belastenden Situationen besser umgehen, Ihre innere Balance bewahren und Ihre persönliche Zufriedenheit im Praxisalltag nachhaltig steigern. Praktische Strategien und Impulse helfen Ihnen, auch bei hohem Arbeitsdruck gelassen zu bleiben und Ihre Ressourcen bewusst zu nutzen.

Inhalte

- Umgang mit Stress und Belastungssituationen
- Resilienz verstehen und fördern: Schutzfaktoren im Berufsalltag
- Motivation und innere Haltung stärken
- Selbstfürsorge und gesunde Grenzen setzen
- positive Kommunikation und wertschätzendes Miteinander
- Strategien für mehr Gelassenheit und Energie im Praxisalltag

Selbst- und Zeitmanagement – Der Weg zum Wesentlichen



TERMIN:

11491 Sa 12.09.26 online 09:00 – 15:00 Uhr

Referent: Holger Haug
oder
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker

Gebühr: 130,00 €

Mir läuft die Zeit davon, was kann ich tun? Warum habe ich nie Zeit?

Die zeitliche Belastung vieler Mitarbeitenden ist an ihre Grenzen gestoßen. Der Praxisbetrieb wird immer hektischer, die Patientinnen und Patienten sind ungeduldiger. Wer diesen Anforderungen gewachsen sein will, braucht eine effektive Zeitplanung. Lernen Sie Methoden kennen, mithilfe derer Sie Ihre immer knapper und kostbarer werdende Zeit effizienter organisieren. Befreien Sie sich von Ihren beruflichen Zeitproblemen und verschaffen Sie sich mehr Freiräume.

Sie gewinnen

- Zeit durch bewusste und systematische Zeitplanung
- Gelassenheit durch Stressvermeidung

Sie lernen

- Ihre persönlichen Zeitfresser kennen
- Strategien kennen, die Ihnen zu einem besseren Leben verhelfen
- konkrete Ziele zu definieren und zu kontrollieren
- Ihre Arbeitsabläufe besser zu steuern
- Prioritäten nach verschiedenen Regeln der Zeitplanung zu setzen

Souverän am Praxisempfang – **NEU** Der erste Eindruck zählt



TERMINE:

11649	Fr	13.02.26	online	15:00 – 18:30 Uhr
11650	Mi	18.11.26	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
und
Susanne Sanker

Gebühr: **60,00 €**

An der Anmeldung sind Sie die erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten – Sie sind das Gesicht und das Spiegelbild der Praxis.

Ein positiver erster Eindruck ist entscheidend dafür, dass sich alle Personen in der Praxis wohl fühlen. Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie wichtig Ihre Rolle an der Anmeldung ist. Sie erfahren, dass es keine zweite Chance für einen ersten Eindruck gibt und wie Sie auch in schwierigen Situationen den Überblick behalten. Entdecken Sie, wie Sie Organisation und Hilfsbereitschaft vereinbaren und dabei selbstsicher und souverän agieren. Rüsten Sie sich mit dem Wissen und den Techniken aus, um ein positives Image für sich selbst und die Praxis aufzubauen.

Sie erfahren mehr über

- Arbeitsplatzgestaltung (Struktur, Übersicht, Atmosphäre)
- wirkungsvoller erster Eindruck (Kleidung, Körpersprache, Mimik und Stimme)
- angemessene Umgangsformen und Kommunikation
- aktives Zuhören, Blickkontakt und wertschätzende Sprache
- Ruhe bewahren und Überblick behalten
- die eigene Rolle (Selbstsicherheit, Klarheit, Freundlichkeit)

Stark im Team **NEU**

Workshop für



TERMINE:

11665	Fr	22.05.26	online	15:00 – 18:30 Uhr
11666	Mi	09.12.26	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr

Referentinnen: **Christine Eckmann**
und
Susanne Sanker

Gebühr: **60,00 €**

Ihre Mitarbeitenden sind unzufrieden, kündigen oder lassen bei der Qualität der Arbeit deutlich nach? Das ist gerade in der heutigen Zeit ein großes Problem.

Schlechte Stimmung geht auch an Ihren Patientinnen und Patienten nicht spurlos vorbei, denn sie fühlen sich unwohl und wechseln die Praxis. Gelöste Konflikte helfen dabei, das Team weiterzuentwickeln und zu stärken. Ungelöste Konflikte sind Gift für das Betriebsklima und das Image der Praxis. In diesem Workshop erhalten Sie praxiserprobtes Handwerkszeug, um Ihr persönliches Stressmanagement zu verbessern. Achten Sie auf Ihr Team, denn es ist der Schlüssel zum Erfolg. Es gilt das Sprichwort: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist Erfolg.“

Sie erfahren mehr über

- Prinzipien für den positiven Umgang untereinander
Feedback und Feedback-Regeln
- Umgang miteinander unter Druck
- konstruktive Kritikgespräche
- Gesprächsübungen mit Analyse
- Übungen zur Motivation

Strategien gegen Stress



TERMIN:

11478 Mi 16.09.26 Frankfurt 14:30 – 18:30 Uhr

Referentin: **Martina Seelinger**

Gebühr: **70,00 €**

Stress und Belastungen bestimmen häufig unseren Arbeitsalltag. Wie kann ich die ständig steigenden Herausforderungen in Beruf und Familie gelassen und souverän meistern?

Die täglichen Belastungen im Praxisalltag und im Privatleben bedeuten Stress für unseren Körper und verkürzen unsere Lebenserwartung signifikant. Vieles kommt von außen und kann nicht beeinflusst werden. Was wir ändern können, sind unsere Denkmuster und Einstellungen, die den Druck auslösen und verstärken. Die Grundlage mentaler Strategien ist die Erkenntnis, dass Negativität, Druck und Anspannung im Wesentlichen im Kopf beginnen. Mentales Stressmanagement befähigt Sie, in der häufig konfliktgeladenen Umgebung souverän, gelassen und motiviert zu handeln.

Sie lernen

- effektive Mentaltechniken kennen, um in Stress-Situationen optimal handlungsfähig zu bleiben
- wie Sie die neuen Techniken praktisch umsetzen und dauerhaft implementieren
- wie mentale und physische Mechanismen in der Stressreaktion zusammenwirken
- mehr über die Macht der Gedanken
- mit welchen Methoden Sie Wahrnehmung und Gedanken steuern können



Telefonieren in der Arztpraxis – Professionell im hektischen Alltag

TERMINE:

11482	Mi	18.02.26	online	15:00 – 20:00 Uhr
11483	Mi	21.10.26	online	15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: **Ariane Hanfstein**

Gebühr: **85,00 €**

Hinweis:

frei von unangenehmen Rollenspielen

Telefongespräche im hektischen Praxisalltag empfinden Sie als sehr herausfordernd?

Lernen Sie kompetent, souverän und dabei gewinnend zu telefonieren, denn häufig entstehen Spannungen am Telefon: Manche Patientinnen und Patienten reden ohne Punkt und Komma, wieder andere fangen an, mit Ihnen über Ihre Terminplanung zu diskutieren. Häufig telefoniert man direkt an der Anmeldung und muss sich trotz großer Unruhe auf die Gesprächsteilnehmenden konzentrieren. Gut geführte Telefonate geben der Patientin bzw. dem Patienten Orientierung, vermitteln Atmosphäre und Professionalität Ihrer Praxis und schaffen Vertrauen.

Sie lernen

- wie Sie kundenorientiert und zielgerichtet telefonieren und mit Beschwerden umgehen
- wie Sie sich optimal konzentrieren
- wie Sie das Wichtige schnell heraushören
- wie Sie im Telefonat zügig und dabei freundlich zum Ergebnis kommen
- wie Sie Stimme und Tonfall einsetzen
- wie Sie immer die richtige Formulierung finden
- wie Sie dadurch die Außendarstellung Ihrer Praxis optimieren
- wie Sie auch schwierige Gesprächssituationen souverän meistern

Umgang mit beratungsresistenten Menschen in der Praxis



TERMIN:

11514 Fr 26.06.26 Frankfurt 15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein

Gebühr: 85,00 €

6 Fortbildungspunkte

Ob die Patientin oder der Patient nun aggressiv, besonders redselig, cholerisch oder weinerlich ist – wie gut gelingt es Ihnen, in solchen Situationen wertschätzend und gelassen zu bleiben?

Im Praxisalltag haben die Menschen, die zu Ihnen kommen, nicht nur ein akutes oder chronisches Leiden, sondern sind manchmal auch sehr anspruchsvoll und fordernd. Demgegenüber steht der Druck, unter welchem Sie stehen – angesichts fehlender Ressourcen an Zeit oder Personal. So entwickelt sich schnell eine Negativspirale: Patientinnen und Patienten wirken kritisch, gereizt, teilweise sogar unverschämt und aggressiv. Umso wichtiger ist ein souveräner und kompetenter Umgang mit besonders anspruchsvollen Mitmenschen.

Sie lernen

- die unterschiedlichen Typen von Patientinnen und Patienten klar zu unterscheiden
- herauszuhören, worum es wirklich geht
- die richtigen Fragen zu stellen
- klar und sachlich zu kommunizieren und dabei freundlich und verbindlich zu bleiben
- die Verantwortung bei Ihrem Gegenüber zu belassen

Termine und Regionen der Veranstaltungsreihe immer aktuell auf der Website.

Gemeinsam Versorgung stärken:

Sie möchten sich in Ihrer Region mit Kolleginnen und Kollegen, Niederlassungsinteressierten, Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung sowie mit der KVH vernetzen? Die neue Veranstaltungsreihe #FokusVersorgung macht es möglich.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Ihre BeratungsCenter der KVH

Die Veranstaltung ist mit
3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Das erwartet Sie:

- spannende Impulsvorträge, Workshops und Diskussionen
- wertvolle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Niederlassungsinteressierten und Persönlichkeiten aus dem Landkreis
- persönlicher Austausch mit dem Vorstand sowie mit wichtigen Ansprechpersonen der KVH



Jetzt informieren unter:
<https://www.kvhessen.de/fokusversorgung>

Arbeitsrecht, -verträge, -verhältnis



TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11509	Fr	23.01.26	online	15:00 – 18:30 Uhr
11510	Fr	21.08.26	online	15:00 – 18:30 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11511	Mi	18.03.26	online	15:00 – 18:30 Uhr
11512	Mi	02.12.26	online	15:00 – 18:30 Uhr

Referentin: RA Simone Burkard

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Welche rechtlichen Aspekte sind bei der Beschäftigung einer Assistentin oder eines Assistenten maßgeblich?

Was muss ich bei der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beachten?

Bei der Beschäftigung von Mitarbeitenden und Assistentinnen und Assistenten gibt es viele rechtliche Aspekte und Regelungen, die es zu beachten gilt. Sie erfahren, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie als Praxisinhaberin und -inhaber haben, wenn Ihre Mitarbeitenden beispielsweise wegen Elternzeit, längerer Krankheit oder einer längeren Auszeit ausfallen.

Sie erfahren

- wie Sie Arbeitsverträge gestalten
- welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten haben
- welche Rechte und Pflichten Sie als Arbeitgeberin und Arbeitgeber haben
- was das Arbeitsverhältnis stören kann
- welche sozialversicherungsrechtlichen Aspekte eine Beschäftigung beinhaltet
- was Sie bei der Beschäftigung von Assistentinnen und Assistenten beachten sollten

Arbeitsschutz in der Praxis

NEUER
REFERENT



TERMINE:

11428	Mi 25.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11429	Fr 20.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Univ.-Prof. Dr. habil.
Andreas J. W. Goldschmidt

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Im Praxisalltag gibt es viele Dinge, die schnell mal übersehen werden: rutschige Böden, scharfe Instrumente, schwere Geräte oder auch Stress und Zeitdruck.

Wenn Sie als Praxisleitung Arbeitsschutzmaßnahmen treffen, sorgen Sie dafür, dass Unfälle und gesundheitliche Probleme möglichst gar nicht erst passieren. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt vor, dass Sie Gefahren erkennen, bewerten und dagegen etwas tun müssen. Das schützt nicht nur Ihre Mitarbeitenden, sondern auch Sie selbst vor Ärger mit Behörden oder Versicherungen. Mit einem guten Arbeitsschutz-Konzept sorgen Sie dafür, dass weder Sie noch Ihr Team oder Ihre Patientinnen und Patienten unnötigen Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind.

Sie lernen

- wie Sie interessante Unterweisungen gestalten
- wie Sie Gefahrenquellen frühzeitig erkennen
- wie Sie Arbeitsschutzregeln richtig anwenden
- welche gesetzlichen Vorgaben wichtig sind
- wie Sie alles richtig dokumentieren
- wie Sie bei Kontrollen auf der sicheren Seite sind

Brandschutz in der Praxis



TERMINE:

11506	Mi 25.02.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11507	Mi 23.09.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jörn Dutz

Gebühr: 130,00 €

Hinweis:

Mit dieser Veranstaltung erwerben Sie die Qualifikation der Brandschutzhelferin bzw. des Brandschutzhelfers nach den Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes §§10,12 der Arbeitsstättenverordnung ASR A 2.2 – Brandschutz sowie den BGI 560 und BGI 5182.

Veranstaltungsort:

Hotel Capri by Fraser
Europa-Allee 42
60327 Frankfurt am Main

Es brennt in meiner Praxis! Ein Szenario, das hoffentlich nie eintritt. Doch was, wenn es passiert? Sind die Abläufe im Brandfall klar geregelt?

Um Bränden vorzubeugen, beziehungsweise im Ernstfall gewappnet zu sein, bekommen Sie Tipps und aktuelle Informationen. So schreibt zum Beispiel das Arbeitsschutzgesetz § 10 und die Arbeitsstättenregel ASR A 2.2 die Anzahl der Brandschutzhelfenden in einer Praxis vor. Ergänzend zur Theorie werden auch praktische Übungseinheiten durchgeführt. Sie lernen Feuer, am Beispiel eines Brand-simulators, selbst zu löschen!

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben existieren
- was bei Flucht- und Rettungswegen zu beachten ist
- was vorbeugender Brandschutz ist

Datenschutz



TERMINE:

11382	Sa	09.05.26	online	10:00 – 15:00 Uhr
11383	Sa	07.11.26	online	10:00 – 15:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp

Gebühr: 85,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung für die Qualifikation zum/zur Datenschutzbeauftragten nicht ausreicht.

Welche gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz muss ich erfüllen?

Wegen der persönlichen und zum Teil sehr sensiblen Informationen spielt der korrekte Umgang mit Daten und Unterlagen eine wichtige Rolle. Die Patientinnen und Patienten müssen darauf vertrauen können, dass alles geschützt bleibt, was der Ärztin bzw. dem Arzt oder was der Psychotherapeutin bzw. dem Psychotherapeuten im Zuge der Behandlung bekannt wird. In diesem Seminar zeigen wir, worauf Sie beim Datenschutz in der Praxis achten müssen, wann eine Datenschutzbeauftragte oder ein Datenschutzbeauftragter erforderlich ist und welche Aufgaben diese Person übernimmt. Darüber hinaus geben wir organisatorische Tipps zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Sie erfahren

- wie Sie Diskretion in den einzelnen Bereichen sicherstellen können
- wie der Umgang mit Daten von Patientinnen und Patienten zu regeln ist
- wie Sie den Datenschutz in Ihre Praxisorganisation integrieren
- wann ein Datenschutzbeauftragter bzw. eine Datenschutzbeauftragte erforderlich ist

Datenschutz-Ausbildung



TERMINE:

11384	Di	01.09.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Mi	02.09.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Do	03.09.26	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Fr	04.09.26	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp

Gebühr: 550,00 €

Hinweise:

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die als Beauftragte für den Datenschutz benannt sind oder benannt werden sollen.

Praxisinhaberinnen und -inhaber können diese Aufgabe für die eigene Praxis nicht übernehmen. Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle.

Die Veranstaltung besteht aus 4 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden. Fortbildungsveranstaltung nach Art. 37 Abs. 5 DSGVO

Welche datenschutzrelevanten Themen sind in der Praxis zu regeln?

Wie kann die Umsetzung dieser Anforderungen gelingen?

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Benennung eines Datenschutzbeauftragten oder einer Datenschutzbeauftragten (DSB) in Arztpraxen gefordert. Ziel der Ausbildung ist dabei die Vermittlung von umfassenden Datenschutzkenntnissen mit dem Schwerpunkt „Arztpraxis“. Dies beinhaltet die Vermittlung von wichtigen gesetzlichen Grundlagen bis hin zu praktischen Umsetzungsmaßnahmen für Ihren Praxisalltag.

Sie lernen

- Grundlagen des Datenschutzes, Datenschutzrecht
- den Rahmen der Schweigepflicht von Berufsgeheimnisträgerinnen und -trägern
- Aufgaben des/der DSB
- Meldepflichten und Aufgaben der Aufsichtsbehörden und die Datenweitergabe sowie -übermittlung
- das Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten anzulegen und Informations- sowie Dokumentationspflichten einzuhalten
- die Diskretion einzuhalten und Auskünfte zu geben

Fehlerberichtssystem – Pleiten, Pech und Pannen



TERMIN:

11397 Mi 18.03.26 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Armin Wunder

Gebühr: 50,00 €

3 Fortbildungspunkte

Wozu brauche ich in meiner Praxis ein Fehlerberichtssystem?

Wie kann ein solches System in den Praxisalltag integriert werden?

In diesem Workshop, der auch sehr gut für Praxis-teams geeignet ist, erfahren Sie nach einer kurzen theoretischen Einführung, wie sich ein Berichtssystem gewinnbringend in Hinblick auf zukünftige Fehlervermeidung in den Praxisalltag integrieren lässt. Der Workshop richtet sich ausdrücklich sowohl an Ärztinnen und Ärzte als auch an MFA, da ein umfassendes Fehlermanagement nur im ganzen Team möglich ist.

Sie lernen

- welche Fehlerberichtssysteme es gibt
- wie mithilfe des SAFE-Schemas Fehler analysiert werden
- wie Ergebnisse der Analyse umgesetzt werden

Sie erfahren

- welche fehlerbegünstigenden Faktoren es gibt
- wie Sie Fehler erfassen
- wie Sie Fehler analysieren

Gefährdungsbeurteilungen erstellen

NEUER
REFERENT



TERMINE:

11426	Mi 04.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11427	Mi 04.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Univ.-Prof. Dr. habil.
Andreas J. W. Goldschmidt

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Ein sicheres Arbeitsumfeld steigert die Zufriedenheit im Team, verringert krankheitsbedingte Ausfälle und stärkt das Vertrauen Ihrer Patientinnen und Patienten.

Gefährdungsbeurteilungen durchzuführen ist für jede Praxis eine gesetzliche Pflicht. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt vor, dass alle möglichen Gefahren im Praxistag erkannt, bewertet und durch passende Maßnahmen minimiert oder beseitigt werden müssen. Ziel ist es, Risiken wie Unfälle, Infektionen oder Belastungen frühzeitig zu erkennen und gezielt gegenzusteuern – zum Beispiel durch technische Lösungen, organisatorische Änderungen oder Schulungen. Außerdem dient eine Gefährdungsbeurteilung als Nachweis bei Kontrollen oder im Falle von Unfällen und sie hilft, Bußgelder oder andere rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

Inhalte

- welche gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben gibt es
- worauf soll man im Arbeitsumfeld achten
- wer ist im Team wofür zuständig
- wie schätzt man Gefährdungen ein
- welche Maßnahmen helfen wirklich
- wie hält man eine Gefährdungsbeurteilung aktuell
- gemeinsame praktische Übungen

Hygiene-Grundlagen für die Praxis



TERMINE:

11433	Mi	18.02.26	online	14:30 – 17:30 Uhr
11434	Mi	27.05.26	online	14:30 – 17:30 Uhr
11435	Mi	09.09.26	online	14:30 – 17:30 Uhr
11436	Mi	04.11.26	online	14:30 – 17:30 Uhr

Referent: Dr. med. Norbert Weykunat

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Für den Erwerb der Sachkenntnis gemäß § 4 Abs. 3 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) ist diese Veranstaltung nicht ausreichend.

Warum ist Hygiene so wichtig?

Desinfizieren wir unsere Hände richtig?

Hygiene und Infektionsschutz spielen eine zentrale Rolle in der Praxis. Eine Vielzahl von Gesetzen und anderen Vorschriften muss beachtet werden. Oft ist es nicht leicht, neben dem Praxisalltag in diesem komplexen Gebiet den Überblick zu behalten. Gesundheitsämter begehen vermehrt Praxen, darauf sollten Sie vorbereitet sein.

Sie lernen

- die richtige Anwendung der Händedesinfektion
- die Erstellung der wichtigsten Inhalte eines Hygieneplans

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben es durch das Infektionsschutzgesetz und die Hessische Hygieneverordnung gibt
- wie sich das Personal schützt
- welche berufsgenossenschaftlichen Regelungen existieren
- wie Sie die gesetzlichen Vorgaben zur Medizinprodukteaufbereitung anwenden
- welche Hygiene-Empfehlungen das Robert Koch-Institut ausspricht

IT-Informationssicherheit – Möglichkeiten der Umsetzung

NEU



TERMIN:

11681 Fr 20.11.26 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Kevin Bulteel

Gebühr: 50,00 €

3 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Eine vorherige Teilnahme am Workshop „Informationssicherheit – Sensibilisierung für den Praxisalltag“ ist empfehlenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Was schreibt die Richtlinie zur IT-Sicherheit nach § 390 SGB V vor? Welche Hintergründe haben diese Anforderungen und wie werden diese umgesetzt?

In diesem Workshop werden die Anforderungen der Richtlinie zur IT-Sicherheit vorgestellt, Hintergründe erläutert und praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Gemeinsam werden Anwendungsfälle betrachtet und Maßnahmen für eine Beispiel-Arztpraxis geplant, um die gesetzlichen Vorgaben besser zu verstehen und effizient umsetzen zu können.

Sie lernen

- die Grundlagen und Hintergründe der IT-Sicherheit kennen
- die erforderlichen Maßnahmen der Richtlinie verstehen
- wie diese umgesetzt werden können
- wer Sie unterstützen kann
- worauf Sie bei der Umsetzung konkret achten sollten
- wie Ihre Umsetzungsmaßnahmen überprüft werden können
- wie die Richtlinie zur IT-Sicherheit aufgebaut ist
- warum IT-Sicherheit für die Praxis unverzichtbar ist
- welche Gefahren durch mangelnde IT-Sicherheit entstehen
- wie Datenschutz und IT-Sicherheit ineinandergreifen

IT-Informationssicherheit – NEU Sensibilisierung für den Praxisalltag



TERMIN:

11682 Mi 20.05.26 online 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Kevin Bulteel

Gebühr: 30,00 €

2 Fortbildungspunkte

Wie erkenne ich Gefahren im Umgang mit IT-Systemen? Wodurch schütze ich Patientendaten im Alltag zuverlässig?

In diesem Workshop werden die wichtigsten Bedrohungen für die IT-Sicherheit in der Praxis vorgestellt – von unsicheren Passwörtern bis hin zu Phishing-Mails. Neben Theorie werden gemeinsam typische Szenarien aus dem Praxisalltag betrachtet und sichere Handlungsstrategien entwickelt. Ziel ist es, Informationssicherheit effizient in den Praxisalltag zu integrieren.

Sie lernen

- die Grundlagen der IT-Sicherheit kennen
- sichere Passwörter und Zugänge zu nutzen
- die sichere Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Phishing, Social Engineering und Ransomware zu erkennen

Sie erfahren

- warum Multifaktor-Authentifizierung so wichtig ist
- wie Angreifer Schwachstellen finden und diese ausnutzen
- welche Sofortmaßnahmen nach einem Angriff sinnvoll sind
- an wen Sie sich im Notfall wenden können

IT in der Praxis



TERMINE:

11620	Mi 04.02.26	online	15:00 – 20:00 Uhr
11621	Mi 25.03.26	online	15:00 – 20:00 Uhr
11622	Mi 16.09.26	online	15:00 – 20:00 Uhr
11623	Mi 11.11.26	online	15:00 – 20:00 Uhr

Leitung: Volker Dentel
und
Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

6 Fortbildungspunkte

Wie kann ich meine IT-Lösung so gestalten, dass sie mich entlastet? Was genau ist eigentlich das Sichere Netz der KVen?

Die technische Ausstattung und der Betrieb der Praxis-IT bedeutet wesentlich mehr, als einen PC an ein Netzwerk anzuschließen und eine entsprechende Praxisverwaltungssoftware (PVS) zu installieren. Was ist eigentlich mit dem Thema IT-Sicherheit, betrifft mich das auch? Und was ist eigentlich die TI, der eHBA und die ePA und was ist hierbei zu beachten?

Sie lernen

- wie man seine IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen plant
- was bei der Telematikinfrastruktur TI zu beachten ist
- welche Vorteile mit der Digitalisierung verbunden sind

Sie erfahren

- welche datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gelten
- was Sie im Rahmen der IT-Sicherheit in der Praxis benötigen
- Neuerungen im Rahmen der TI und deren Fachanwendungen
- was die TI-Finanzierungsvereinbarung ist und welche Kosten erstattet werden
- wie Programme der KVH genutzt werden („KV SafeNet“, „E-Terminservice“, „Mein ÄBD“)

KI in der Medizin **NEU**



TERMINE:

11430	Mi 29.04.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11431	Fr 30.10.26	online	15:00 – 17:00 Uhr

**Referent: Univ.-Prof. Dr. habil.
Andreas J. W. Goldschmidt**

Gebühr: 30,00 €

2 Fortbildungspunkte

Die Medizin steht durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) vor einem grundlegenden Umbruch.

KI hilft, Diagnosen und Therapien individueller und effizienter zu gestalten, sie entlastet das medizinische Personal, kann Krankheiten früher und genauer erkennen und kann Ärztinnen und Ärzte bei Entscheidungen unterstützen. Auch in der Nachsorge, Rehabilitation und im betrieblichen Gesundheitsmanagement eröffnet KI neue Möglichkeiten. In Zukunft wird KI noch stärker zur Vorhersage von Krankheitsverläufen, zur Therapieentwicklung und zur besseren Vernetzung von Gesundheitsdaten beitragen. Trotz aller Fortschritte sind KI-Systeme nicht unfehlbar. Gründe sind unter anderem unvollständige oder verzerrte Daten, technische Grenzen, mangelnde Integration in den Praxisalltag und fehlende Standards. Auch ethische Fragen und Datenschutz spielen eine große Rolle.

Sie erfahren

- wie genau KI die personalisierte Medizin verändert
- welche technischen und ethischen Herausforderungen überwunden werden müssen
- welche neuen Behandlungsmöglichkeiten durch die KI entstehen
- warum Bias und unzureichende Daten kritische Risiken für die KI darstellen
- welche zukünftigen Entwicklungen mit der KI zu erwarten sind

Nachhaltige Medikation und Klimaschutz

Vortrag für



TERMIN:

11396 Mi 23.09.26 online 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Armin Wunder

Gebühr: 30,00 €

4 Fortbildungspunkte

Für Sie ist die Klimakrise die größte Bedrohung für die Gesundheit in unserem Jahrhundert?

Sie möchten Ihren Beitrag leisten und mit Ihrem Praxisbetrieb CO₂ einzusparen? Zeitgleich möchten Sie die Versorgung Ihrer Patientinnen und Patienten verbessern?

In diesem Vortrag erfahren Sie die ersten Handlungsfelder, die Sie bereits morgen in der Praxis anwenden können. Der Schwerpunkt liegt hierbei bei der ärztlichen Versorgung von Patientinnen und Patienten.

Sie erfahren mehr über

- die Auswirkung der Medikation auf die CO₂-Bilanz
- Produkte im Praxisalltag
- die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln wie Fahrrädern oder öffentlichem Nahverkehr für Ihr Praxispersonal
- die Verwendung von digitalen Medien zur Reduzierung von Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß
- die Nutzung erneuerbarer Energien wie Solar- oder Windenergie

Nachhaltige Praxen- und Unternehmensentwicklung

NEU



TERMINE:

11658	Mi 04.03.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11659	Mi 30.09.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: **Andreas Voss**

Gebühr: **70,00 €**

Nachhaltig sein – aber in Bezug worauf? Auf Ökologie, Ökonomie oder Soziales?

Das Thema Nachhaltigkeit umfasst viele Bereiche auf ganz unterschiedlichen Ebenen der Unternehmensentwicklung, des Managements und dem Arbeitsalltag. So sind insbesondere Themen wie der CO₂-Fußabdruck und der Klimaschutz ganz allgemein sehr verbreitet in unserer Gesellschaft. Jedoch stellen der Umgang mit dem erweiterten Spektrum der Nachhaltigkeit und viele weitere Ansatzpunkte oft ein Problem dar. In dieser Veranstaltung erhalten Sie ein einfaches und handhabbares Instrumentarium, um Ihre eigene Praxis auf den Prüfstand zu stellen. Sie bekommen mögliche Handlungsfelder aufgezeigt, können Ihre eigene Strategie (weiter)entwickeln und zeitgemäß in den Arbeitsalltag integrieren. Hier erhalten Sie Hilfe zur Selbsthilfe, in der Sie alles Gelernte sofort „Hands on“ auf Ihre eigene Einrichtung anwenden können.

Themenschwerpunkte

- Einführung in Nachhaltigkeit und ihre Bedeutung
- Energieeffizienz und Ressourcenschonung
- Abfallmanagement und Recycling
- nachhaltige Materialbeschaffung
- Digitalisierung, KI und papierlose Prozesse
- Empowerment und Management
- Vorstellung von Praxisbeispielen und Fallstudie
- praktische Übungen und Diskussion

Praxismanagement – Coachinggruppe



TERMIN:

11479 Fr 21.08.26 Frankfurt 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: **Ariane Hanfstein**

Gebühr: **85,00 €**

Hinweis:

Bei über 450 zertifizierten Praxismanagerinnen und Praxismanagern im Rahmen unserer Fortbildung zum Praxismanagement bitten wir um baldige Anmeldung, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In der Leitungsposition steckt man meist im Sandwich zwischen Praxisleitung und Team, zudem ist man häufig allein mit den zahlreichen Anforderungen an diese Position.

Anhand der Themen, die Sie einbringen dürfen, bieten wir Reflexion, Input, moderierten und visualisierten kollegialen Austausch und eine Fülle neuer Ideen. Sie betrachten Ihre Praxisthemen aus einem anderen Blickwinkel, nutzen Reflexion und Feedback in kollegialer Umgebung, bereichert durch praktische Tools und Impulse. Sehen Sie noch klarer, was gut läuft und wobei Sie Ihren Führungs- und Organisationsstil auffrischen und noch weiter verbessern können. Vernetzen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen und nutzen Sie eine Fülle konkreter Ideen für Teamleitung, Teamkommunikation und Praxisorganisation.

Themenschwerpunkte

- Sammeln Ihrer aktuellen Fragen und Anliegen
- Erfolge oder Problemthemen sammeln und lösungsorientiert besprechen
- durch die praxisübergreifende kollegiale Beratung neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken
- Wissen auffrischen und um begeisternde neue Tools erweitern
- die neuen Kontakte nutzen, um auch bei kleineren Alltagsproblemen mal eben hilfreichen Rat aus „Ihrem“ Expertennetzwerk einzuholen



Praxismanagement – Fortbildung

TERMINE:

11656	Mi	25.02.26	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	27.02.26	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	28.02.26	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Sa	07.03.26	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Sa	14.03.26	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Mi	18.03.26	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	21.03.26	Frankfurt	09:00 – 18:00 Uhr
11657	Mi	28.10.26	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	30.10.26	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	31.10.26	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Mi	04.11.26	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	07.11.26	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Sa	14.11.26	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Sa	21.11.26	Frankfurt	09:00 – 18:00 Uhr

Zu den einzelnen Themenbereichen referieren jeweilige Expertinnen und Experten

Gebühr: 700,00 €

Hinweise:

Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle. Die Veranstaltung besteht aus 7 Terminen und kann nur zusammenhängend gebucht werden.

Sie wollen als Praxismanagerin oder -manager mehr Verantwortung in Ihrer Praxis übernehmen?

An leitende Praxismitarbeitende werden hohe Erwartungen und Anforderungen gestellt. Damit verbunden ist ein hohes Maß an Führungskompetenzen sowie eigenständigem Handeln. Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie, welche Herausforderungen und Aufgabenbereiche auf Sie als Praxismanagerin bzw. Praxismanager zukommen werden und wie Sie diese meistern können.

Sie lernen

- wie Sie Praxisprozesse effizient strukturieren können
- was bei der Abrechnung zu beachten ist
- wie Sie als Führungskraft mit herausfordernden Situationen umgehen können
- wie Sie Patientinnen und Patienten gewinnen und binden können
- welche Kennzahlen für den Erfolg der Praxis relevant sind und wie Sie diese im Blick behalten

Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag



TERMIN:

11385 Fr 08.05.26 online 15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp

Gebühr: 85,00 €

6 Fortbildungspunkte

**Welche Informationspflicht habe ich gegenüber der Patientin bzw. gegenüber dem Patienten?
Was ist hinsichtlich der Dokumentation zu beachten?**

Das Patientenrechtegesetz bildet die rechtliche Grundlage für die Arzt-Patienten-Beziehung. Wichtige Aspekte wie die Informationspflicht der Ärztin bzw. des Arztes, die Dokumentation der Behandlung und die Einsicht in die Patientenakte sind darin verbindlich festgelegt. Zudem wurde der Behandlungsvertrag im Bürgerlichen Gesetzbuch ausdrücklich verankert. Was dies jedoch konkret bedeutet, wirft im Praxisalltag oft Fragen auf.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, auf was Sie bei der Dokumentation in der Patientenakte achten sollten und wie Sie mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen sinnvoll umgehen können. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Gestaltung geeigneter Arbeitsanweisungen.

Sie lernen

- wichtige Haupt- und Nebenpflichten
- wie eine gute Aufklärung der Patientinnen und Patienten durchgeführt werden kann
- was bei der Dokumentation wichtig ist
- den Umgang mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen
- das Erstellen entsprechender Arbeitsanweisungen



BWL Fortgeschrittene

TERMINE:

11563	Mi 24.06.26	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11564	Mi 25.11.26	Gießen	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

Hinweise:

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Workshop richtet sich an bereits niedergelassene Vertragsärztinnen und Vertragsärzte mit mindestens zweijähriger Niederlassung.

Wie kann ich meine Praxis weiterentwickeln?

Wie kann ich den Gewinn meiner Praxis optimieren?

Wie führe ich ein effizientes Personalmanagement ein?

Den Schritt in die eigene Praxis haben Sie vollzogen. Es kommen Patientinnen und Patienten und die grundlegenden Prozesse sind definiert. Das Thema „Ärztin bzw. Arzt als Unternehmerin bzw. Unternehmer“ ist jedem bekannt, aber wie das funktioniert, sagt niemand. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen theoretisch und praktisch über Methoden und Möglichkeiten sprechen, um Ihre Praxis auszurichten und Ihren eigenen Weg zu finden.

Sie erfahren mehr über

- Instrumente zur Weiterentwicklung Ihrer Praxis
- Finanzplanung und Controlling in Ihrer Praxis
- Maßnahmen zur Personalmotivation und -bindung

BWL Grundlagen

Vortrag für



TERMINE:

11560	Mi	04.02.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11561	Mi	10.06.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11562	Fr	13.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

Hinweis:

Dieser Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die bereits niedergelassen sind.

Wie betreibe ich meine Praxis wirtschaftlich?

Wie führe und organisiere ich meine Praxis?

Was habe ich als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber zu beachten?

In der eigenen Praxis wird Ihre Rolle als Ärztin oder Arzt hinsichtlich der Unternehmensführung zusehends größer. Die wirtschaftliche Führung einer Praxis ist unerlässlich, jedoch haben Sie sich während des Studiums und Ihrer Facharztausbildung mit betriebswirtschaftlichen Sachverhalten nicht auseinandersetzen müssen. Mit dem Beginn der vertragsärztlichen Tätigkeit in der eigenen Praxis sind Sie Unternehmerin oder Unternehmer und haben eine wirtschaftliche Verantwortung sich selbst und Ihren Angestellten gegenüber.

Sie erfahren

- wie Sie Ihre Praxis wirtschaftlich führen können
- was beim Praxismanagement zu beachten gilt
- die Bedeutung eines Personalmanagements für Ihre Praxis



EHV – Ihre Altersversorgung

TERMINE:

11617	Mi	04.03.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11618	Fr	19.06.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11619	Fr	02.10.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

Welchen Vorteil bietet die EHV für mich?

Wie wirkt sich die EHV bei Angestellten aus?

Warum muss ich in die EHV einzahlen?

Die Erweiterte Honorarverteilung (EHV) im Bereich der KVH stellt eine bundesweite Besonderheit dar und sichert unseren Mitgliedern einen Beitrag für eine breit aufgestellte Altersversorgung. Im Rahmen der Veranstaltung stellen wir Ihnen vor, wie die Berechnung vorgenommen wird und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie innerhalb kooperativer Tätigkeitsformen für die Verteilung der EHV-Punkte haben.

Sie erfahren

- ab wann Sie die EHV in Anspruch nehmen können
- auf welcher Grundlage die Beiträge erhoben werden
- was Sie bei Angestellten beachten sollten
- wie sich die Höhe Ihres Anspruchs aus der EHV berechnet
- welche zusätzlichen Versorgungsansprüche bestehen



Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- und Abgabeoptionen

TERMINE:

11614	Mi	04.02.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11615	Mi	19.08.26	Wiesbaden	15:00 – 18:00 Uhr
11616	Fr	23.10.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

Perspektivisch möchte ich meine Praxis abgeben.

Wie gehe ich am besten vor?

Was muss ich bei der Abgabe meiner Zulassung beachten?

Wo und wie finde ich geeignete Praxisnachfolger?

Wie kann ich meine Praxisübergabe bestmöglich vorbereiten und ausgestalten?

Die Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit sollte gut geplant und begleitet werden. Aus diesem Grund ist es ratsam, dass man sich frühzeitig mit der Praxisabgabe auseinandersetzt. Es ist wichtig, sich vorab Gedanken über einen möglichen zeitlichen Ablauf zu machen. Insbesondere im Rahmen einer Kooperation ist rechtzeitig mit den Partnern abzustimmen, wie die Abgabe ausgestaltet werden soll.

Sie erfahren

- worauf Sie bei der Beendigung Ihrer Tätigkeit achten müssen
- welche Voraussetzungen für eine Weitergabe Ihres Versorgungsauftrags gegeben sein müssen
- wie Sie die Übergangszeit für sich und Ihren Nachfolger oder Ihre Nachfolgerin optimal gestalten können
- welchen zeitlichen Rahmen Sie einplanen müssen

Existenzgründung



TERMINE:

11546	Mi 11.02.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11547	Mi 21.10.26	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

Hinweis:

Der Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die sich demnächst niederlassen möchten.

Was habe ich bei der Existenzgründung zu beachten?

Wie finanziere ich meine eigene Praxis?

Wie erstelle ich einen Businessplan?

In der Phase der Existenzgründung stehen Praxisgründerinnen und Praxisgründer verschiedenen Herausforderungen gegenüber. Hierbei ist es insbesondere am Anfang schwierig sich zu orientieren. Wir zeigen Ihnen die primär wichtigsten Eckpunkte auf, mit denen Sie sich zu Beginn beschäftigen sollten. Denn neben finanziellen Aspekten muss auch die eigene Situation berücksichtigt werden.

Sie erfahren

- was Sie bei einer Praxisgründung oder -übernahme beachten müssen
- welche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten es gibt
- welche Themen in einen Businessplan gehören



MVZ und Kooperationen

TERMINE:

11551	Fr	24.04.26	online	15:00 – 19:00 Uhr
11552	Fr	06.11.26	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Kann ich mir vorstellen, künftig im Rahmen einer Kooperation tätig zu sein oder ein MVZ zu gründen?

Welche Möglichkeit ist die passende für mich? Was steckt eigentlich hinter dem Begriff MVZ, und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten hierfür?

Was ist bei der Entscheidung für eine Kooperation zu berücksichtigen?

Die Gründung und Führung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) stellt an die Beteiligten hohe Anforderungen und sollte überlegt und strukturiert angegangen werden.

Sie erfahren

- die Voraussetzungen zur Gründung eines MVZ
- die Bedingungen zur Anstellung in einem MVZ, welche weiteren medizinischen Kooperationsformen es gibt und welche Zugangsvoraussetzungen Sie mitbringen müssen
- worin dabei die Vor- und Nachteile liegen
- wie sich die jeweiligen Kooperationsformen wirtschaftlich auswirken können

Vereinbarkeit von Familie und Beruf



TERMINE:

11558	Fr	06.02.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11559	Fr	23.10.26	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

Ich möchte gerne vertragsärztlich tätig werden, dabei jedoch auch ausreichend Zeit für meine Familie haben. Wie kann ich dies bestmöglich miteinander vereinbaren? Kann ich für die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger meinen Versorgungsauftrag reduzieren? Welche Unterstützung bietet mir meine KV?

Familie und Beruf, ob in eigener Praxis oder in Anstellung, miteinander zu verbinden, stellt eine besondere Herausforderung dar. Das KV-System bietet verschiedene Modelle der Tätigkeit an, die wir Ihnen im Rahmen des Workshops gerne vorstellen.

Sie erfahren

- welche zulassungsrechtlichen Möglichkeiten es gibt
- unter welchen Voraussetzungen Ihnen Entlastung, z. B. durch eine Sicherstellungsassistenz, gewährt wird, welche Anträge Sie stellen und an wen Sie sich wenden können

Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit

Vortrag für



TERMINE:

11565	Di	24.02.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11566	Do	11.06.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11567	Di	01.12.26	online	09:00 – 12:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Meine eigene psychotherapeutische Praxis! Was bedeutet das für mich?

Zwingend alleine? Ich will mit anderen zusammen arbeiten!

Alles bleibt anders! Worauf muss ich achten?

Die vertragspsychotherapeutische Arbeit ist vielseitig gestaltbar. Wir zeigen Ihnen die Wege in die ambulante Versorgung auf, stellen die verschiedenen Tätigkeitsformen im Rahmen der vertragspsychotherapeutischen Tätigkeit vor und erläutern Grundzüge aus dem Bereich Honorar.

Sie erfahren

- die Grundlagen der Bedarfsplanung
- wie Sie sich im Bereich der KVH niederlassen können
- unter welchen Voraussetzungen Sie eine Praxis übernehmen bzw. weitergeben können
- wie sich Ihr Honorar zusammensetzt

Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen



TERMINE:

11548	Mi	27.05.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11549	Fr	18.09.26	online	15:00 – 18:00 Uhr
11550	Mi	02.12.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Eigene Praxis? Ja, aber wie?

Worauf muss ich achten, wenn ich vertragsärztlich tätig werden möchte?

Welche Möglichkeiten der Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen habe ich?

Welche Vorteile bringen diese mit sich?

Es gibt viele Möglichkeiten in der vertragsärztlichen Versorgung tätig zu werden. Ob als Angestellte oder Angestellter oder selbstständig in der eigenen Praxis oder im Rahmen einer Kooperation. Wir stellen Ihnen verschiedene Formen der Tätigkeit in der ambulanten Versorgung vor und erläutern Ihnen die Chancen sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Optionen.

Sie erfahren

- welche Voraussetzungen Sie für die vertragsärztliche Tätigkeit mitbringen müssen
- wie Sie eine Zulassung erhalten
- welches Modell zum Beispiel der medizinischen Kooperation bzw. der ärztlichen Vernetzung Ihren Bedürfnissen entspricht, wie Sie dieses umsetzen und sich dabei weiterentwickeln können

QUALITÄTSMANAGEMENT PATIENTENBEFRAGUNG QEP GEMEINSAM EINFÜHREN

SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN!

Sie haben Fragen rund um das Thema Qualitätsmanagement?

- Sie möchten gemeinsam mit QM-Beraterinnen und -Beratern QEP® einführen? Im Praxisprojekt mit QEP® begleiten wir Sie in ca. 6 Monaten zu Ihrem QM-Handbuch.
- Sie möchten eine allgemeine Beratung zum Thema Qualitätsmanagement für Ihre Praxis? Wir beraten Sie in der KV Hessen, via Zoom oder in Ihrer Praxis.
- Sie möchten eine Patientenbefragung durchführen? Wir bieten Ihnen individualisierbare Fragebögen an, werten diese aus und Sie erhalten einen Auswertungsbericht

Wir empfehlen Ihnen den Besuch unserer Veranstaltungen in folgender Reihenfolge:

- Qualitätsmanagement Grundlagen
- QEP® – Ihr neues QM-System?
- QEP® – Leitfaden zur Einführung
- Arbeiten mit QEP®

Weitere QM-Veranstaltungen:

- Zeitmanagement in der Praxis
- Hygiene-Grundlagen für die Praxis

Voraussetzungen für den Kurs QEP® – Leitfaden zur Einführung:

- Erwerb des QEP®-Manuals vor der Veranstaltung

Voraussetzungen für den Kurs Arbeiten mit QEP®:

- Besuch der Veranstaltung „Qualitätsmanagement Grundlagen“
- Erwerb des QEP®-Manuals vor der Veranstaltung

Sie erreichen unsere QM-Beraterinnen und -Berater unter:



069 24741-7551



qm-info@kvhessen.de

Mehr erfahren unter:

www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement

QEP®-Unterlagen bestellen unter:

www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep/unterlagen-bestellen

NACHWUCHSFÖRDERUNG

MIT UNS WACHSEN.

Die Nachwuchsförderung der KV Hessen begleitet und unterstützt angehende Ärztinnen und Ärzte vom Medizinstudium bis zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

Als zentrale Anlaufstelle berät und vernetzt die KV Hessen Studierende, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sowie weiterbildungsbefugte Einrichtungen – mit dem Ziel, den ärztlichen Nachwuchs in Hessen zu fördern und einen strukturierten, effektiven Ablauf der Weiterbildung zu gewährleisten.

Alle Informationen auf
einen Blick:



DIE KV HESSEN UNTERSTÜTZT

- durch proaktive Beratung und Betreuung (auch digital)
- durch den Auf- und Ausbau von Weiterbildungsnetzwerken
- bei Fragen rund um Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten
- durch regelmäßige Events und Veranstaltungen
- bei Jobangebot und -suche

Kontakt

Tel.: 069 24741-7227

Mail: nachwuchs@kvhessen.de

www.arzt-in-hessen.de

Arbeiten mit QEP® – Ärztliche Praxen



TERMINE:

11515	Mi	04.03.26	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11516	Mi	06.05.26	online	09:00 – 12:00 Uhr
11517	Fr	19.06.26	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11518	Mi	02.09.26	Kassel	15:00 – 18:00 Uhr
11519	Mi	28.10.26	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Inhalte der Veranstaltung „Qualitätsmanagement Grundlagen“ und „QEP® – Ihr neues QM System?“ werden vorausgesetzt. Weiterhin ist die Voraussetzung für eine Teilnahme der Erwerb des QEP-Manual Plus®. Bitte bringen Sie zu dem Termin einen Laptop mit Microsoft Word (oder kompatibelem Programm) mit. Die erforderlichen QEP®-Unterlagen können Sie unter www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep bestellen.

Wie arbeite ich mit QEP®?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagement-System, das spezifisch auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses. Dieser Kurs behandelt die Inhalte der QEP®-Version 2022 für ärztliche Praxen.

Sie erarbeiten

- konkrete Qualitätsziele für Ihre Praxis
- erste QM-Dokumente für Ihre Praxis

Sie erfahren

- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP®-Zielkatalog und das QEP®-Manual Plus richtig anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen



Arbeiten mit QEP® – Psychotherapeutische Praxen

TERMINE:

11520	Di	10.02.26	Frankfurt	10:00 – 13:00 Uhr
11521	Do	16.04.26	online	14:00 – 17:00 Uhr
11522	Di	12.05.26	Kassel	14:00 – 17:00 Uhr
11523	Di	25.08.26	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11524	Di	10.11.26	online	09:00 – 12:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Inhalte der Veranstaltung „Qualitätsmanagement Grundlagen“ und „QEP® – Ihr neues QM System?“ werden vorausgesetzt.

Weiterhin ist die Voraussetzung für eine Teilnahme der Erwerb des QEP®-Manuals für psychotherapeutische Praxen. Bitte bringen Sie zu dem Termin einen Laptop mit Microsoft Word (oder kompatiblem Programm) mit. Die erforderlichen QEP®-Unterlagen können Sie unter www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep bestellen.

Wie arbeite ich mit QEP®?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagement-System, das speziell auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses. Dieser Kurs behandelt die Inhalte der QEP®-Version 2025 für psychotherapeutische Praxen.

Sie erarbeiten

- konkrete Qualitätsziele für Ihre Praxis
- erste QM-Dokumente für Ihre Praxis

Sie erfahren

- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP®-Zielkatalog und das QEP®-Manual richtig anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen



QEP® – Ihr neues QM-System?

TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11467	Mi 11.02.26	online	14:00 – 15:00 Uhr
11468	Di 09.06.26	online	10:00 – 11:00 Uhr
11469	Mi 16.09.26	online	14:00 – 15:00 Uhr
11470	Do 26.11.26	online	10:00 – 11:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11471	Mi 11.02.26	online	10:00 – 11:00 Uhr
11472	Di 09.06.26	online	14:00 – 15:00 Uhr
11473	Mi 16.09.26	online	10:00 – 11:00 Uhr
11474	Do 26.11.26	online	14:00 – 15:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

1 Fortbildungspunkt

Sie sind sich noch nicht sicher, ob Sie QEP® als QM-System wählen wollen?

Sie wollen sich einen Überblick über den Aufbau von QEP® verschaffen?

QEP® bietet Ihnen zahlreiche Unterstützungen, sodass Sie die Möglichkeit haben Ihr QM-Handbuch einrichtungsintern Schritt für Schritt aufzubauen.

Sie erfahren mehr über

- das QM-System QEP®
- die Entwicklung von QEP®
- den Aufbau von QEP® (Zielkatalog + Manual)
- den Umgang mit Musterdokumenten aus QEP®
- das Webportal OnlinePlus

QEP® – Leitfaden zur Einführung



TERMINE:

11444	Fr	13.03.26	online	14:00 – 15:30 Uhr
11445	Mi	18.03.26	Kassel	14:00 – 16:00 Uhr
11446	Mi	12.08.26	Frankfurt	15:00 – 17:00 Uhr
11447	Mi	21.10.26	online	10:00 – 11:30 Uhr
11448	Fr	04.12.26	online	16:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Sie möchten Qualitätsmanagement in Ihrer Praxis einführen, wissen aber nicht wie? Sie befinden sich bereits in der Einführungsphase, Ihnen fehlt aber ein Leitfaden?

Vor der Einführung, aber auch während der Einführungsphase, stehen Sie möglicherweise vor Herausforderungen, bei denen Sie Hilfe benötigen. In diesem Workshop erklären wir Ihnen, wie Sie Ihr QM-Handbuch erfolgreich einführen (am Beispiel von QEP®).

Sie lernen

- wie Sie eine Selbstbewertung für Ihre Praxis durchführen
- Ihre Ziele zu definieren
- einen Zeit- und Maßnahmenplan zu erstellen
- wie Sie als QM-verantwortliche Person vorgehen
- wie Sie bei der Einführung mit Risiken umgehen

In diesem Workshop steht das eigenständige Anwenden des Gelernten im Vordergrund.

Qualitätsmanagement Grundlagen – Ärztliche Praxen



TERMINE:

11449	Fr	23.01.26	online	14:00 – 16:30 Uhr
11450	Mi	18.02.26	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11451	Mi	11.03.26	online	16:00 – 18:30 Uhr
11452	Fr	24.04.26	online	16:00 – 18:30 Uhr
11453	Fr	12.06.26	Kassel	15:00 – 18:00 Uhr
11454	Mi	17.06.26	online	14:00 – 16:30 Uhr
11455	Fr	28.08.26	online	16:00 – 18:30 Uhr
11456	Fr	25.09.26	Frankfurt	16:00 – 19:00 Uhr
11457	Mi	18.11.26	online	14:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

In unserem praxisnahen Workshop erfahren Sie, wie ein gut implementiertes Qualitätsmanagement (QM) Ihre täglichen Abläufe optimiert. Ob bei der Terminvereinbarung, im Datenschutz oder der Patientenbefragung – QM dient als wertvolles Führungsinstrument, das zahlreiche Prozesse vereinfacht und verbessert.

Sie erfahren mehr über

- die Grundlagen zum QM
- den Ablauf der QM-Stichprobenprüfung
- konkrete Anforderungen an eine Praxis

Sie lernen

- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln

Qualitätsmanagement Grundlagen – Psychotherapeutische Praxen

Workshop für



TERMINE:

11458	Do	29.01.26	online	14:00 – 16:30 Uhr
11459	Di	24.02.26	Frankfurt	10:00 – 13:00 Uhr
11460	Do	19.03.26	online	10:00 – 12:30 Uhr
11461	Di	21.04.26	online	10:00 – 12:30 Uhr
11462	Di	16.06.26	online	10:00 – 12:30 Uhr
11463	Do	20.08.26	Kassel	14:00 – 17:00 Uhr
11464	Di	22.09.26	online	10:00 – 12:30 Uhr
11465	Do	12.11.26	Frankfurt	14:00 – 17:00 Uhr
11466	Do	03.12.26	online	14:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

In unserem praxisnahen Workshop erfahren Sie, wie ein gut implementiertes Qualitätsmanagement (QM) Ihre täglichen Abläufe optimiert. Ob bei der Terminvereinbarung, im Datenschutz oder der Patientenbefragung – QM dient als wertvolles Führungsinstrument, das zahlreiche Prozesse vereinfacht und verbessert.

Sie erfahren mehr über

- die Grundlagen zum QM
- den Ablauf der QM-Stichprobenprüfung
- konkrete Anforderungen an eine Praxis

Sie lernen

- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln

Qualitätszirkel – Ausbildung von QZ-Moderierenden



TERMINE:

11493	Sa	07.02.26	online	09:00 – 17:30 Uhr
11494	Sa	09.05.26	online	09:00 – 17:30 Uhr
11495	Sa	05.09.26	online	09:00 – 17:30 Uhr
11496	Sa	05.12.26	online	09:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Dr. med. Claus Haeser
und
Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: 150,00 €

12 Fortbildungspunkte

Sie möchten die Moderation eines ärztlichen oder psychotherapeutischen Qualitätszirkels übernehmen beziehungsweise einen neuen Qualitätszirkel gründen?

Qualitätszirkel haben sich bundesweit als interkollegiale Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs etabliert. In diesem Rahmen können durch die Erfahrungen der Teilnehmenden Lernprozesse zur Qualitätsentwicklung nach dem Best-Practice-Prinzip entwickelt werden. Die Leitung sowie die Vor- und Nachbereitung der Qualitätszirkel stellen den Moderator oder die Moderatorin vor verschiedene Aufgaben und Herausforderungen. Diese Ausbildung bereitet die Teilnehmenden auf zukünftige Situationen vor und stellt die zahlreichen Methoden der Qualitätszirkelarbeit vor.

Sie erfahren

- wie das Setting eines Qualitätszirkels ist
- wie Moderation und Gruppenprozesse gestaltet werden
- alles zur Theorie und Praxis der Leitung von Gruppen
- was gelungener Kommunikation zugrunde liegt
- wie Sie mit schwierigen Situationen im Rahmen der Moderation umgehen
- welche Inhalte das Qualitätszirkelkonzept der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hat
- welche organisatorischen Aspekte sich aus der Zusammenarbeit mit der KVH ergeben

Qualitätszirkel – 90-Minuten-Dialog für QZ-Moderierende

NEU



TERMINE:

11497	Mi	04.02.26	online	19:30-21:00 Uhr
11498	Mi	06.05.26	online	19:30-21:00 Uhr
11499	Mi	12.08.26	online	19:30-21:00 Uhr
11500	Mi	04.11.26	online	19:30-21:00 Uhr

Leitung: Dr. med. Claus Haeser
und
Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

Diese Veranstaltung richtet sich an alle anerkannten Qualitätszirkelmoderierenden der KVH.

Der Workshop wird von unserem fachkundigen QZ-Tutor Herrn Dr. Haeser moderiert und bietet Ihnen eine Austauschmöglichkeit für Erfahrungen und Wissen mit anderen QZ-Moderierenden und QZ-Expertinnen und Experten der KVH.

Teilen Sie uns gerne Ihre Themenvorschläge vor der Veranstaltung mit, denn eine aktive Beteiligung ist erwünscht. Wir werden spezielle Fachexpertinnen und -experten je nach Themenvorschlägen zu den Terminen einladen, die für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Haben auch Sie Beispiele von schwierigen Situationen in der Moderation oder andere Herausforderungen erlebt, dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Zeitmanagement in der Praxis



TERMINE:

11439	Fr	06.02.26	online	14:00 – 16:00 Uhr
11440	Mi	29.04.26	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
11441	Fr	29.05.26	online	15:00 – 17:00 Uhr
11442	Mi	19.08.26	online	14:00 – 16:00 Uhr
11443	Fr	23.10.26	Kassel	15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Im Nachgang an die Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, eine Befragung in Ihrer Praxis zum Termin- und Wartezeitenmanagement durchzuführen. Dieses Serviceangebot ist für Sie kostenfrei.

Wo liegen konkrete Handlungspotentiale, um das Zeitmanagement in meiner Praxis zu verbessern?

Wie empfinden die Patientinnen und Patienten Zeitmanagement in meiner Praxis?

In diesem Workshop zeigen wir Ihnen mögliche Konzepte für ein Zeitmanagement in der Praxis auf. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich während der Fortbildung mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen. Nach dem Workshop haben Sie optional die Möglichkeit, eine Befragung zu den Termin- und Wartezeiten bei Ihnen in der Praxis durchzuführen. Die Ergebnisse werden nach der Auswertung durch die KVH individuell mit Ihnen besprochen.

Sie erhalten

- eine Einführung in ein mögliches Zeitmanagement der Praxis
- die Möglichkeit, das subjektive Meinungsbild Ihrer Patientinnen und Patienten zu ermitteln (Befragung)
- bei Bedarf Lösungsvorschläge für konkrete Verbesserungspotenziale durch eine anschließende individuelle Beratung

ORGANISATORISCHE HINWEISE

An- und Abreise

Erfolgen auf eigene Gefahr und auf eigene Kosten.
Die KVH übernimmt keine Haftung.

Datenschutz

Ist für uns selbstverständlich. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation der Veranstaltungen benötigt. Wir wiederum bitten Sie, die Veranstaltungsmaterialien nicht zu verändern, zu vervielfältigen oder an Dritte weiterzugeben.

Gruppengröße

Richtet sich nach Art und Inhalt der Veranstaltung und ist jeweils unterschiedlich.

Stornierung durch die KVH

Kann vorkommen und erfolgt regulär bis spät. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. Erkrankung) sind auch kurzfristige Absagen möglich. Ansprüche auf Ersatz von Reisekosten o.ä. können nicht geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung.

E-Learning

Mit Beginn eines E-Learning ist keine kostenfreie Stornierung einer Veranstaltung mehr möglich.

Stornierung durch Teilnehmende

Muss schriftlich spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Danach fallen die vollen Kursgebühren an.

Teilnahmegebühr

Die Höhe der Teilnahmegebühr gilt pro Person. Darin sind sämtliche Veranstaltungsunterlagen sowie gegebenenfalls Getränke, Pausensnack und Essen enthalten.

Verpflegung

Richtet sich nach der Dauer der Veranstaltung und ist in der Kursgebühr enthalten. (nur bei Präsenzveranstaltungen)

bis zu 3 Stunden – Getränke

Ab 3 bis zu 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks

Ab 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks,
warme Mahlzeit

Teilnahmebestätigung

Erfolgt bei vollständiger Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung und wird automatisch in Ihrem Benutzerkonto hinterlegt.

Sie erhalten alle wichtigen Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen
im Veranstaltungsmanagementportal unter
<https://veranstaltung.kvhessen/memberlogin>

Kevin Bulteel

Zertifizierter Dienstleister nach § 390 SGB V
BSI IT-Grundschutz Praktiker, byquity.dev GmbH, Bad Arolsen

Simone Burkard

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Frankfurt am Main

Dr. med. Christoph Claus

Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie und
Notfallmedizin, Grebenstein

Volker Dentel

IT-Experte, Mitglied der Geschäftsführung kv.digital
GmbH, Berlin

Jörn Dutz

Gruppenführer Sanitätsdienst, Feuerwehr Zugführer,
Freier Brandschutzbeauftragter, Geschäftsführer
Brandschutzfachberatung Deutschland GmbH, Niddatal

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin, Geschäftsführerin „Das Praxis-
management“ Sanker & Eckmann GbR, Buchenbach

Univ.-Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer

Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Furtbachkrankenhaus Stuttgart

Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel

Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psycho-
therapie Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt, Präsident
der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und
-psychotherapie e.V.

Ralf Geisel

Geschäftsführer Pflorgeteam Geisel, MDK-Gutachter,
bpa-Vorstandsmitglied, Frielendorf-Großropperhausen

Konstanze Getachew

Referentin im Gesundheitswesen, Geschäftsführerin
„sprachewandt“, Offenbach am Main

Univ.-Prof. Dr. habil. Andreas J. W. Goldschmidt

Gastwissenschaftler am Institut für Arbeits-, Sozial- und
Umweltmedizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. med. Claus Haeser

Facharzt für Allgemeinmedizin, Qualitätszirkel-Tutor
der KV Hessen und Qualitätszirkel-Experte, Diemelsee

Ariane Hanfstein

Personal- und Team-Coach, Trainerin für Praxismanagement
und Teamführung, Eningen

Holger Haug

Prozess-Trainer, Systemischer Coach, Geschäftsführender
Gesellschafter „Die Seminarschneider“, Würzburg

Manuel Klos

Kommunikationspsychologe B.Sc., Dozent an der Akademie
Deutscher Genossenschaften e.V. für Young Professionals,
Frankfurt am Main

Dr. med. Johannes Neuwirth

Facharzt für Dermatologie und Allergologie, Mainz

Katja Rusch-Saalfank

Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen,
QEP-Multiplikatorin, externe Auditorin ISO 9001, Schauenstein

Dr. med. Pia Sack

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Zusatzbezeichnung Sozialmedizin, Frankfurt am Main

Susanne Sanker

Praxismanagerin, Kommunikationstrainerin, QM-Auditorin, Geschäftsführerin „Das Praxismanagement“ Sanker & Eckmann GbR, Buchenbach

Michael Schäfenacker

Diplom Betriebswirt (FH), Marktforscher, Pilot, Geschäftsführender Gesellschafter „Die Seminarschneider“, Würzburg

Barbara Schaller-Knop

Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainerin, Mediatorin, Team-Coach, Wiesbaden

Daniel Schaupp

Datenschutz-Experte, Prokurist bei DeltaMed Süd GmbH & Co. KG Ludwigsburg

Veronika Schröter

Pflegfachkraft, Ausbilderin für Pflegeberufe, Gestalt-psychotherapeutin, Systemikerin, Traumatherapie, Messie-Kompetenz-Zentrum, Stuttgart

Jens Schwarz

Notfallsanitäter, Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen, TeachTime Seminare Groß-Umstadt

Martina Seelinger

Pädagogin, Trainerin und Coach für neuromentales Stress- und Gesundheitsmanagement, Stresstherapeutin, Lampertheim

Ute Stille

Diätassistentin, Ernährungsmed. Beraterin, Frankfurt am Main

Mathias Strauch

Trainer für Erste Hilfe, medicteach GmbH Mühlheim am Main

Dr. med. Fabian Tölle

Facharzt für Innere Medizin, Notfall- & Palliativmedizin, Flieden

Prof. Dr. med. Marcel Verhoff

Direktor des Instituts für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Thomas Viehmeyer

Geschäftsführer Akademie für Kompetenz im Gesundheitswesen AKG GmbH Gießen, Pflge-therapeut Wunde ICW e.V.

Andreas Voss

Experte für Geschäftsmodellentwicklung, Innovation, Corporate Entrepreneurship und Strategie, B.A. Business Administration, M.A. Entrepreneurship, CEO von People & Friends Malta

Charmaine Weller

native speaker und Sprachtrainerin für Englisch, Geschäftsführerin „Conversations & more“, Frankfurt am Main

Dr. med. Norbert Weykunat

Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, KV Hessen

Dr. med. Klaus Winckler

Facharzt für Innere Medizin und Ernährungsmedizin, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Armin Wunder

Facharzt für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen, Frankfurt am Main

Darmstadt:

BeratungsCenter Südhessen
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Pallaswiesenstraße 174 • 64293 Darmstadt

Frankfurt:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Europa-Allee 90 • 60486 Frankfurt am Main

Ausnahme: Brandschutz-Veranstaltung,
siehe Seite 82

Gießen:

BeratungsCenter Mittelhessen
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Mittermaierstraße 27 • 35394 Gießen

Kassel:

BeratungsCenter Nord-Osthessen
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Karthäuserstraße 7 – 9 • 34117 Kassel

Wiesbaden:

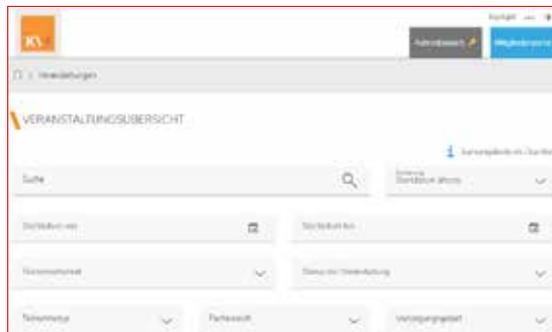
Dorint Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 15 • 65185 Wiesbaden

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT GEHT EINFACH, ZEITNAH UND TRANSPARENT!

Sie sehen und buchen die Veranstaltungen bequem über unser Veranstaltungsportal und können hilfreiche Materialien downloaden.

- Sie legen sich ein Benutzerkonto an und somit gehören erneute Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrer Praxis der Vergangenheit an.
- Sie sehen alle Veranstaltungen, inklusive der Verfügbarkeit in Echtzeit.
- Sie können Veranstaltungen je nach Interesse filtern, so zum Beispiel auch nach Ihrer Zielgruppenzugehörigkeit, sodass Sie alle Veranstaltungen sehen, die für Sie interessant sein können.
- Sie bekommen unmittelbar nach der Buchung eine Mitteilung über eine erfolgreiche Anmeldung.
- Sie können jederzeit sehen, welche Veranstaltungen Sie bereits gebucht, aber auch besucht haben.
- Alle Materialien und Unterlagen stehen Ihnen auch im Nachgang digital zur Verfügung.
- Stornieren? Kein Problem: Solange die Stornierungsfrist nicht abgelaufen ist, können Sie die Veranstaltung jederzeit über „Meine Buchungen“ stornieren.
- Sie stehen auf der Warteliste? Dann werden Sie unmittelbar informiert und via Mail gefragt, ob Sie teilnehmen möchten, wenn ein Platz frei wird.
- Sie haben Fragen? Nutzen Sie unser Kontaktformular, und das Team Qualitäts- und Veranstaltungsmanagement kümmert sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen.

Legen Sie gleich los unter
<https://veranstaltung.kvhessen.de>





News verpasst?

DANN BESTELLEN SIE UNSERE
INFORMATIVEN NEWSLETTER

KURZ, KOMFORTABEL UND KOSTENLOS!

Erhalten Sie jeden Monat bequem per E-Mail

- ✓ Informationen zur Abrechnung
- ✓ Termine, die Sie nicht verpassen sollten
- ✓ wichtige News aus den KVH-Online-Portalen

*HIER
klicken und
abonnieren*



www.kvhessen.de/newsletter





DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé



KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

*Besuchen Sie
uns auch auf*

-  www.kvhessen.de
-  www.facebook.com/kvhessen
-  www.arzt-in-hessen.de
-  www.facebook.com/arztinhessen

Veranstalterin:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main